

Wi(e)der Wind

Ein Planspiel zur lokalen Energiewende
Thema Windkraft

Entwickelt von der CIVIC GmbH – Institut für internationale Bildung
Im Auftrag der LEA LandesEnergieAgentur Hessen GmbH

Aktualisierte Auflage von 2024



Rückenwind für eine
sonnige Zukunft

Wie gelingt die Energiewende?

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|---|-----------|
| 1 | Szenario | 3 |
| 2 | Lageplan | 4 |
| 3 | Optionsübersicht | 5 |
| 4 | Hinweise für die Sitzungsleitung | 6 |
| 5 | Hintergrundinformationen | 9 |
| | Glossar | 10 |
| | Factsheet Windkraftausbau | 13 |
| 6 | Rollen- und Gruppenprofile | 15 |
| | Rollenübersicht..... | 16 |
| | Verteilungsschlüssel | 17 |
| | Gruppe 1 – Bürger von Windigstadt (Partei) | 18 |
| | Gruppe 2 – Grünes Windigstadt (Partei) | 25 |
| | Gruppe 3 – Die Sozialen (Partei) | 30 |
| | Gruppe 4 – Liberales Windigstadt (Partei) | 35 |
| | Gruppe 5 – Unsere Heimat (Partei) | 39 |
| | Gruppe 6 – Wir wider Wind (Bürgerinitiative) | 42 |
| | Gruppe 7 – Institut für nachhaltige Energie, INE (Forschungsinstitut) | 46 |
| | Gruppe 8 – Blümchen & Bienen (Naturschutzverein) | 49 |
| | Gruppe 9 – Die Perfekte Brise (Tourismusverband) | 52 |
| | Gruppe 10 – WIS (Handelsverband) | 55 |
| | Impressum | 58 |



1 Szenario

Die hessische Kleinstadt Windigstadt ist stark am Ausbau einer klimafreundlichen Energieversorgung interessiert. Auf dem Stadtgebiet ist bisher keine Fläche für den Windkraftausbau als sogenanntes Windvorranggebiet vorgesehen. Doch jetzt möchte die Stadt den Ausbau der Windkraft vorantreiben, indem diese selbst ein Gebiet für den Bau eines Windparks ausweist. Das ruft Anwohnerinnen und Anwohner sowie Interessensverbände auf den Plan. Die Parteien in der Stadtverordnetenversammlung sind sich noch uneins. Die Gegnerinnen und Gegner der Anlagen meinen, dass es sich im ländlichen Raum weiter außerhalb des Stadtgebiets von Windigstadt eher lohnen würden. Die geplanten Windkraftanlagen sind seit der Ankündigung das Top-Gesprächsthema in der Stadtgemeinschaft.

Die Stadt möchte die aus energietechnischer Sicht sinnvollen Windkraftanlagen nicht gegen die Meinung ihrer Bürgerinnen und Bürger bauen. Um bei dem sensiblen Thema alle Stimmen aus Windigstadt zu hören, sind vor der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, in der über das Vorhaben entschieden wird, neben den stimmberechtigten Stadtverordneten der unterschiedlichen Parteien auch weitere Interessensgruppen zu einer öffentlichen Anhörung eingeladen. Vertreterinnen und Vertreter folgender Gruppen werden angehört: die Bürgerinitiative „Wir wider Wind“, Windkraft-Experten, ein Naturschutzverein, der Tourismusverband und der Handelsverband.

Entgegen der Meinung der Expertinnen und Experten haben die Bürgerinnen und Bürger sehr große Sorgen in Bezug auf mögliche Störungen durch die Windkraftanlagen. Reicht der Abstand aus, um nachts ungestört von Geräuschen der kreisenden Rotorblätter schlafen zu können? Verschandeln die Windräder die schöne Sicht auf die Landschaft um Windigstadt, die viele zum Erholen einlädt? Immer wieder werden auch Tierschutzbedenken genannt. Könnten Windkraftanlagen die lokale Vogelpopulation gefährden, welche mittlerweile ein Touristenmagnet geworden ist? Für diese Anliegen kämpfen einige Interessensgruppen in Windigstadt. Zudem gibt es auch sehr unterschiedliche parteipolitische Positionen zu dem Bauvorhaben.

Die Partei „Bürger von Windigstadt“ hat angekündigt, nur für den Bau der Anlagen zu votieren, sofern mit der populären Bürgerinitiative „Wir wider Wind“ ein Kompromiss gefunden werden kann. Zwar stellen die „Bürger von Windigstadt“ nicht die Mehrheit der Sitze in der Stadtverordnetenversammlung, aber auch in den anderen Parteien gibt es Pro- und Kontra-Stimmen. Die Mitglieder der ökologisch-orientierten Partei „Grünes Windigstadt“ sehen vor allem die Vorteile der Windkraft, während Teile der Partei zugehörigen Stadtverordneten sich auch um den Natur- und Tierschutz sorgen. In der Partei „Die Sozialen“ sind einige Mitglieder bereits skeptisch, ob die Windkraftanlagen nicht den Schlaf der Bevölkerung stören könnte. Andere Stadtverordnete der Partei „Liberales Windigstadt“ sehen wiederum die Vorteile der Investition in erneuerbare Energien zum Beispiel für Wirtschaftsunternehmen.

Auf der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung steht eine Entscheidung an. Die Verwaltung der Stadt hat eine Vorlage mit mehreren Optionen zur Abstimmung vorbereitet, zu der alle Interessensgruppen angehört werden sollen. Zunächst soll ein unverbindliches Meinungsbild mit allen Anwesenden eingefangen werden. Erst dann stimmen die Stadtverordneten ab.



2 Lageplan



3 Optionsübersicht

Optionen

geringe Auflagen ←

→ hohe Auflagen

Diskussionspunkte

| | | | |
|---|---|--|---|
| 1) Städtische Beteiligung an der Betreiberfirma | A: Keine Beteiligung der Stadt | B: Städtische Beteiligung | C: Städtisches Unternehmen |
| | Die Betreiberfirma ist vollständig in privater Hand und erhält den ganzen Gewinn. | Die Stadt kann Einfluss auf die Betreiberfirma nehmen und wird anteilig am Gewinn beteiligt. | Die Stadt hat die volle Kontrolle und erhält den ganzen Gewinn, aber muss anfallenden Kosten für Installation & Betrieb übernehmen. |
| 2) Festsetzung der Ertragsteuer | A: Keine Ertragsteuer (nur Grundsteuer) | B: Niedrige Ertragsteuer | C: Hohe Ertragsteuer |
| | Wenn Gewinne nicht steuerlich belastet werden, ist das ein Anreiz für Investoren. | Die Stadt verdient an Steuerabgaben auf den Gewinn, ohne die Betreiberfirma zu sehr zu belasten. | Je höher die Ertragsteuer, desto mehr Einnahmen für die Stadt und weniger privater Profit. |
| 3) Anzahl und Abstand zwischen den Anlagen | A: Maximale Auslastung | | B: Minimale Auslastung |
| | Geringstmöglicher Abstand zwischen den Windkraftanlagen für mehr Anlagen insgesamt. | | Großer Abstand zwischen den Windkraftanlagen und weniger Anlagen insgesamt. |
| 4) Umgang mit Waldflächen | A: Bebauung von Waldflächen | B: Bebauung von Waldflächen unter Auflagen | C: Keine Bebauung von Waldflächen |
| | Für den Bau von Anlagen auf Waldflächen werden Bäume gerodet. | Eine mögliche Bedingung ist, die verloren gegangene Waldfläche andernorts wieder aufzuforsten. | Die Windkraftanlagen werden außerhalb von Waldflächen gebaut, damit der Wald bleibt. |
| 5) Einsatz innovativer Technologien | A: Kein Einsatz (nur Standardmodell) | | B: Einsatz innovativer Technologien |
| | Das gewählte Modell der Windkraftanlagen entspricht dem aktuellen Standard und ist umfangreich erprobt. | | Es soll nur das neue teurere Modell gebaut werden, von dem sich die Forschung eine höhere Effizienz verspricht. |
| Zusätzliche Bedingungen (optional) | ... | | |



4 Hinweise für die Sitzungsleitung

Ihre Aufgabe: Sie versuchen als Vorsitzende/r der Stadtverordnetenversammlung (auch Stadtverordnetenvorsteher/in) eine mehrheitsfähige oder – im besten Fall – vom Konsens getragene Position bezüglich des Baus von Windkraftanlagen in Windigstadt zu finden (siehe Szenario). Sie leiten die gruppenübergreifenden Sitzungen, die sich wie folgt unterscheiden:

1. Zunächst leiten Sie eine **Plenarsitzung** mit allen (öffentliche Anhörung), in denen die verschiedenen Gruppen angehört werden und ein Kompromiss ausgehandelt werden soll.
2. Zum Schluss leiten Sie die **Stadtverordnetenversammlung** (nur Parteimitglieder der Gruppen 1 bis 5), in der über die Zukunft des Windkraft-Projekts abgestimmt wird.

Allgemeines Vorgehen (für mehr Details siehe Ablaufplan auf der nächsten Seite)

- Während der Leitung der Sitzungen erteilen Sie nach einer Meldung der jeweiligen Person das Wort. Sie können hierzu auch eine Liste führen, auf der Sie nacheinander alle Redemeldungen aufschreiben und diese abarbeiten. Sie können eine Protokollantin oder einen Protokollanten aus Ihrer Gruppe wählen lassen, die oder der Sie unterstützt. Legen Sie sich Stift und Papier bereit, oder öffnen Sie ein Dokument für Notizen.
- Sie leiten die Diskussionen und können alle Teilnehmenden auffordern, eine Stellungnahme abzugeben.
- Sie organisieren (Probe-)Abstimmungen, halten die Ergebnisse fest und prüfen, ob eine Mehrheit erreicht wird.
- Sie achten stets auf die Zeit und können bei Zeitmangel die Redezeit begrenzen oder die Liste schließen. Die Zeitangaben im Ablaufplan sollen der Orientierung dienen.
- Als Parteimitglied und Stadtverordnetenvorsteher/in sind Sie in einer Doppelrolle. Sie dürfen Ihre eigene Position in die Diskussion einbringen und an den Abstimmungen teilnehmen! Achten Sie dennoch stets darauf, fair gegenüber allen Mitgliedern der Sitzungen zu sein und alle Mitglieder miteinzubeziehen.

Hinweis: Als Sitzungsleitung müssen die Mitglieder der Sitzungen auf Sie hören. Die Seminarleitung wird nur eine beobachtende Rolle einnehmen, kann Sie aber bei Bedarf unterstützen.

Eröffnungsrede

„Sehr geehrte Anwesende,

im Namen der Stadtverordnetenversammlung, darf ich Sie herzlich zu dieser öffentlichen Anhörung begrüßen. Vielen Dank, dass Sie der Einladung so zahlreich gefolgt sind. Ich bin [*Name einsetzen*] aus der Partei „Bürger von Windigstadt“. Da ich als Stadtverordnetenvorsteher/in den Vorsitz in der Stadtverordnetenversammlung inne habe, werde ich diese öffentliche Anhörung leiten.

Das Anliegen, welches uns heute zusammenführt, ist der Vorschlag der Stadtverwaltung hier in Windigstadt, auf einer geeigneten Fläche, einen Windpark zu errichten. An welchem Standort und unter welchen Auflagen dies geschehen kann, soll heute diskutiert werden. Wir freuen uns darauf insbesondere die Stimmen der Bürgerinnen und Bürger zu hören.

Im Anschluss an diese Anhörung werden die Stadtverordneten zusammenkommen, um über einen finalen Vorschlag zu entscheiden. Dafür wird eine absolute Mehrheit benötigt. Ich möchte Sie daher aufrufen, diese Möglichkeit der Beteiligung aktiv zu nutzen und uns Ihre Positionen und Vorschläge mitzuteilen, damit Sie in einem Kompromiss Berücksichtigung finden können.

– Hiermit erkläre ich die Sitzung für eröffnet.“

Ablaufplan

Hinweis: Diese Schritt-für-Schritt Übersicht soll Ihnen Sicherheit geben. Es ist ausdrücklich erwünscht, frei zu sprechen und die Diskussion nach eigener Struktur zu leiten, solange der generelle Ablauf eingehalten wird. Beachten Sie Anweisungen der Seminarleitung.

5 min **Eröffnung der öffentlichen Anhörung (Plenarsitzung)**

Die Sitzung kann eröffnet werden, wenn alle Teilnehmenden einen Sitzplatz haben und alle Namensschilder beschriftet und aufgestellt sind.

- Verlesen Sie die kurze Eröffnungsrede (siehe vorherige Seite).

15 min **Vorstellungsrunde mit vorbereiteten Statements**

- Leiten Sie die Vorstellungsrunde an:
„Wir beginnen mit einer Vorstellungsrunde, jeweils mit vollem Namen, Gruppenzugehörigkeit und dem vorbereiteten Statement. Sie haben jeweils ungefähr eine Minute Zeit. Wir gehen reihum ...“
- Bestimmen Sie eine Person, die Ihnen mit der Protokollführung hilft.

30 Minuten **Diskussion im Plenum I: Meinungs austausch**

Leiten Sie die erste Diskussionsrunde an. Verschaffen Sie sich ein erstes Lagebild: Welche Bedenken gibt es bei den Bürgerinnen und Bürgern? Wo gibt es das größte Konfliktpotenzial?

Mögliche Schritte:

- Fordern Sie gezielt die Interessensgruppen auf, ihre Positionen zum Bau der Windkraftanlagen zu erläutern.
 - Befragen Sie die Stadtverordneten zu den Positionen.
 - Schauen Sie gemeinsam auf den **Lageplan** und sammeln Sie Vorschläge: *„Welche Standorte würden für Windkraftanlagen infrage kommen?“*
 - Schauen Sie gemeinsam auf die **Optionsübersicht**. Gehen Sie die Diskussionspunkte einzeln durch und diskutieren die Optionen.
 - Klären Sie Fragen und Unklarheiten mithilfe des **Glossars & Factsheets**.

Nach einem ersten Austausch mit allen, wird die Sitzung für eine kurze Pause unterbrochen. Übergeben Sie das Wort an die Seminarleitung.

10 Minuten **Informeller Austausch**

- Sprechen Sie mit der Seminarleitung, wenn Sie Fragen haben.
- Führen Sie Gespräche mit einzelnen Sitzungsteilnehmenden und fragen nach Feedback, wie die Diskussion lief und wie es weitergehen könnte, um einen Kompromiss zu finden.

40 Minuten **Diskussion im Plenum II: Kompromissfindung**

Setzen Sie die Diskussionen fort. Versuchen Sie in der übrigen Zeit, einen Kompromiss zu finden.

- Bitten Sie die Teilnehmenden, um konkrete Vorschläge sowohl für den Standort als auch für die einzelnen Diskussionspunkte.
- Gehen Sie die Vorschläge einzeln durch.



- Erinnern Sie die Teilnehmenden: „*Nicht alle werden sich durchsetzen können. Bei einigen Punkten müssen Kompromisse gemacht werden. Denken Sie daran, was das Beste für Windigstadt ist.*“
- Halten Sie vielversprechende Vorschläge sichtbar fest.
- Machen Sie selbst einen Kompromissvorschlag oder führen Vorschläge zusammen. Beziehen Sie sich dabei konkret auf die Diskussionspunkte und die Wahl des Standorts.

Wenn sich ein konkreter mehrheitsfähiger Vorschlag herausbildet und noch Zeit ist, haben Sie die Option, eine Probeabstimmung durchzuführen.

10 Minuten **Probeabstimmung zum Meinungsbild in der Plenarsitzung (OPTIONAL)**

Sie können den (vielversprechendsten) Kompromiss abstimmen, um ein Meinungsbild zu erhalten. Das Ergebnis ist nicht bindend, es handelt sich um eine Probeabstimmung!

- Geben Sie den Kompromissvorschlag in eigenen Worten wieder und klären Sie letzte Unklarheiten auf.

Probeabstimmung: „*Folgender Kompromissvorschlag steht zur Probeabstimmung...*“ – „*Alle, die dafür sind, heben bitte die Hand.*“

- Zählen Sie das Ergebnis laut aus und notieren es.
- Ordnen Sie das Ergebnis ein: „*Eine klare Mehrheit dafür*“, „*ein knapper Kompromiss*“, „*die Meinungen liegen noch weit auseinander*“, etc.
Hinweis: Achten Sie auf das Abstimmungsverhalten der Stadtverordneten. Die notwendige absolute Mehrheit in der Stadtverordnetenversammlung ist erst bei mehr als der Hälfte der Stimmen erreicht.

Bedanken Sie sich für die Teilnahme an der öffentlichen Anhörung und beenden die Plenarsitzung. Bitten Sie alle Teilnehmenden, die nicht der Stadtverordnetenversammlung angehören, ihre Plätze zu verlassen.

10 Minuten **Abstimmung in der Stadtverordnetenversammlung**

Begrüßen Sie die Stadtverordneten zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und leiten die finale Abstimmung zum Bau der Windkraftanlagen an.

Hinweis, wenn es bisher keine (eindeutige) Mehrheit gab: „*Es wird ein Beschluss mit absoluter Mehrheit benötigt, um dem Bau der Windkraftanlagen zuzustimmen. Wenn wir keine Mehrheit finden, muss die Entscheidung über den Bau vertagt werden.*“

- Bitten Sie die Stadtverordneten um eine abschließende Positionierung (bzw. fragen Sie nach Änderungsvorschlägen).

Abstimmung: „*Folgender (alternativer) Kompromissvorschlag steht zur finalen Abstimmung...*“ – „*Alle, die dafür sind, heben bitte die Hand.*“

- Zählen Sie das Ergebnis laut aus und notieren es.
- Prüfen Sie, ob eine absolute Mehrheit erreicht wird (> 50%): „*Mit einem Ergebnis von ... Dafür-Stimmen wurde der Vorschlag (nicht) angenommen.*“

Bitten Sie alle Teilnehmenden in den Raum zurückzukehren und verkünden die offizielle Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung. Tragen Sie den Wortlaut des Vorschlags vor.

Bedanken Sie sich und beenden die Sitzung.



5 Hintergrundinformationen



Glossar

Aufforstung, die: Aufforstung „im Umweltkontext bezeichnet die gezielte Pflanzung von Bäumen und anderen Pflanzen in Gebieten, die zuvor bewaldet waren, aber aufgrund verschiedener Faktoren wie Abholzung, Landwirtschaft oder Naturkatastrophen entwaldet wurden. Ziel dieser Maßnahmen ist es, verlorene Waldgebiete wiederherzustellen, die Biodiversität zu fördern, die Bodenerosion zu bekämpfen, das Klima zu verbessern und die CO₂-Bindung zu erhöhen, um dem Klimawandel entgegenzuwirken.“¹ In der Forstwirtschaft kann Wiederaufforstung auch das Ziel haben, die Holzproduktion sicherzustellen.²

Betreiberfirma, die: „Firma, die technische Anlagen, wirtschaftliche Unternehmungen oder Ähnliches betreibt.“³ In Windigstadt geht es hierbei um die Installation und den Betrieb von Windkraftanlagen.

Biodiversität, die: „Biodiversität umfasst die Vielfalt lebender Organismen, Lebensräume und Ökosysteme an Land, im Süßwasser, den Ozeanen und in der Luft. Biodiversität bezieht sich nicht nur auf die Vielfalt von Arten, sondern auch auf die Vielfalt innerhalb einer Art. Biodiversität wird oft mit Artenvielfalt oder biologischer Vielfalt gleichgesetzt wird, aber ist tatsächlich nur ein Teil eines weitaus umfassenderen Konzepts.“⁴

Bürgerinitiative, die: „In Bürgerinitiativen schließen sich Bürgerinnen und Bürger zusammen, die sonst vielleicht in vielen Dingen unterschiedliche Ansichten vertreten. In der Bürgerinitiative eint sie das gemeinsame Interesse, für oder gegen eine bestimmte Sache zu kämpfen. Bürgerinitiativen haben unterschiedliche Lebensdauer. Manche von ihnen lösen sich nach einiger Zeit auf, andere sind viele Jahre aktiv.“⁵ Im Planspiel gibt es eine Bürgerinitiative namens „Wir wider Wind“.

Erneuerbare Energien: „Sonne, Biomasse, Geothermie, Wind und Wasser zählen zu den erneuerbaren oder regenerativen Energiequellen. Sie sind theoretisch unerschöpflich oder erneuern sich in einem überschaubaren Zeitraum. Das Gegenteil sind fossile Energiequellen wie Kohle, Erdöl oder Erdgas, die sich erst im Laufe von Millionen Jahren regenerieren.“⁶ Im Jahr 2023 betrug der deutschlandweite Anteil der Erneuerbaren Energien erstmals mehr als die Hälfte.⁷

Ertragsteuer, die: „Ertragsteuern sind solche Steuern, die auf einen Zufluss von Geld oder geldwerten Gütern erhoben werden. Zu ihnen gehören die Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbesteuer.“⁸ Einfach ausgedrückt: Ertragsteuern sind alle Steuern, die den Gewinn eines Unternehmens oder das Einkommen einer natürlichen Person betreffen. Je mehr Gewinn die Betreiberfirma eines Windparks macht, desto mehr muss diese über die Ertragsteuer abführen, wenn eine solche eingeführt ist. Während die **Grundsteuer** (siehe Glossareintrag) im Planspiel bereits vorausgesetzt wird, kann über die Festsetzung und ggf. Höhe der Ertragsteuer entschieden werden.

Stadtverordnetenversammlung, die: „Dem Grundsatz der repräsentativen Demokratie entsprechend (Art. 28 Abs. 1 Satz 2 GG) gibt es in jeder Kommune ein von den wahlberechtigten Einwohnern

¹ <https://www.umweltdatenbank.de/cms/lexikon/27-lexikon-a/33818-aufforstungsmassnahme.html>

² <https://www.umweltdatenbank.de/cms/lexikon/49-lexikon-w/34133-wiederaufforstung.html>

³ <https://www.duden.de/rechtschreibung/Betreiber#Bedeutung-2>

⁴ <https://www.planet-schule.de/schwerpunkt/klimawandel/glossar-klima-biodiversitaet-100.html>

⁵ <https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/das-junge-politik-lexikon/320019/buergerinitiative/>

⁶ <https://www.planet-schule.de/schwerpunkt/klimawandel/glossar-klima-erneuerbare-energien-100.html>

⁷ <https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Dossier/erneuerbare-energien.html>

⁸ https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Arbeit/Steuern/steuern_node.html;jsessionid=99B14D1BB41196EB5FE6AOC7551F7604.internet672



gewähltes „Kommunalparlament“ (Gemeindevertretung/ Stadtverordnetenversammlung bzw. Kreistag). Es ist das oberste Organ der Kommune und entscheidet über alle wichtigen Angelegenheiten.“⁹ Die Stadtverordnetenversammlung ist die Bezeichnung für die Versammlung der gewählten Vertreterinnen und Vertreter von Städten in Hessen. In anderen Bundesländern wird die Volksvertretung einer Stadt auch Stadtrat genannt.¹⁰

Stadtverordnete, die: Stadtverordnete sind Bürgerinnen und Bürger, die in die Stadtverordnetenversammlung gewählt wurden. Diese sind ehrenamtlich tätig und sind häufig in Parteien organisiert.¹¹

Grundsteuer, die: „Durch sie besteuert die Gemeinde Grundbesitz, dazu gehören Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) und insbesondere bebaute Wohn- und Betriebsgrundstücke (Grundsteuer B).“¹² Die Grundsteuer ist also unabhängig von dem Gewinn eines Unternehmens. Die Besteuerung von Gewinn fällt unter die **Ertragsteuer** (siehe Glossareintrag). **Im Planspiel wird die Erhebung einer Grundsteuer, für die Fläche auf die Windkraftanlagen gebaut werden sollen, vorausgesetzt.**

Öffentliche Anhörung, die: Bei öffentlichen Anhörungen „werden Fachleute aus Wissenschaft und Praxis eingeladen, um den Mitgliedern des [Gremiums] Informationen zu einem Beratungsthema zu vermitteln, beispielsweise ob ein Gesetzentwurf zur Lösung des Problems geeignet ist“¹³. **Im Planspiel wird die Funktion der öffentlichen Anhörung von der Plenarsitzung erfüllt.**

Städtisches Unternehmen, das: Unternehmen der Stadt werden auch als öffentliche Unternehmen der Stadt oder Kommune bezeichnet und weisen folgende Merkmale auf: „Öffentliche Unternehmen sind im Grundsatz allein öffentlichen Aufgaben verpflichtet. [...] Die Ziele und Aufgaben des öffentlichen Unternehmens müssen sich aus öffentlichen Interessen von Staat und Gesellschaft ableiten lassen. [...] Bei öffentlichen Unternehmen steht nicht primär ein Gewinnstreben im Vordergrund, sondern die Erfüllung von Sachzielen.“¹⁴ **Dies ist eine Option im Planspiel, wenn es um die Frage der Betreiberfirma geht.**

Städtische Beteiligung, die: „Eine Beteiligung liegt dann vor, wenn ein Unternehmen oder eine Gebietskörperschaft [z.B. eine Stadt] Anteile an einem Unternehmen hält und dieser Anteilsbesitz wiederum dauerhaft dem Geschäfts- bzw. Verwaltungszweck dienen soll. Wie groß der gehaltene, prozentuale Anteil an dem Unternehmen ist, ist hierbei unerheblich für das Vorliegen einer Beteiligung. [...] Gerade Kommunen nutzen bei ihrer Aufgabenerledigung häufig Beteiligungen [...].“¹⁵ **Dies ist eine Option im Planspiel, wenn es um die Frage der Betreiberfirma geht.**

Partei, die: Eine „Partei bezeichnet eine auf Dauer angelegte Organisation politisch gleichgesinnter Menschen. Parteien erfolgen bestimmte wirtschaftliche, gesellschaftliche etc. Vorstellungen, die (i. d. R.) in Parteiprogrammen festgeschrieben sind, sowie das Ziel, Regierungsverantwortung zu übernehmen.“¹⁶ **Die Parteien, die in diesem Planspiel in der Stadtverordnetenversammlung**

⁹ <https://innen.hessen.de/kommunales/hessische-kommunalverfassung>

¹⁰ <https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/lexikon-in-einfacher-sprache/250064/stadtrat/>

¹¹ <https://innen.hessen.de/kommunales/hessische-kommunalverfassung>

¹² <https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/lexikon-der-wirtschaft/19566/grundsteuer/>

¹³ <https://www.bundestag.de/services/glossar/glossar/A/anhoeurungen-245328>

¹⁴ <https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/handwoerterbuch-politisches-system/202081/oeffentliche-unternehmen/>

¹⁵ <https://www.haushaltssteuerung.de/lexikon-beteiligung.html>

¹⁶ <https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/politiklexikon/17992/partei/>



vertreten sind, orientieren sich zwar an der Breite existierender parteipolitischer Positionen, sind aber darüber hinaus frei erfunden.

Verband, der: „Verbände sind Vereinigungen, deren Aufgabe es ist, die besonderen Interessen ihrer Mitglieder in den politischen Entscheidungsprozess einfließen zu lassen (Lobbyisten).“¹⁷ **Im Planspiel gibt es zwei Interessensgruppen, die als Verband organisiert sind: der Tourismusverband „Die Perfekte Brise“ und der Handelsverband „WIS“.**

Verein, der: Ein Verein „ist eine freiwillige auf Dauer angelegte Vereinigung von Personen zur Erfüllung eines bestimmten Zwecks [...]“.“¹⁸ Die bekanntesten Beispiele sind Sportvereine, Kulturvereine oder Naturschutzvereine. Der Name und das Ziel des Vereins werden bei der Gründung in einer Satzung festgehalten.¹⁹ **Im Planspiel gibt es einen Naturschutzverein namens „Blümchen und Bienen“.**

Windkraftanlage, die: Umgangssprachlich werden Windkraftanlagen auch Windräder genannt. Windkraftanlagen können auf folgende Weise **Windenergie** (siehe Glossareintrag) in Strom umwandeln: „Die Windenergie setzt den Rotor (auch Windturbine genannt) in Bewegung. Der Rotor ist an einer Welle befestigt. Mit Hilfe eines Getriebes wird die Drehung des Rotors auf einen Generator übertragen, der dann Strom erzeugt.“²⁰ Bei einer größeren Ansammlung von Anlagen spricht man auch von einem Windpark.

Windkraft / Windenergie, die: Ein anderer Begriff für Windkraft ist Windenergie. „Bei der Windenergie handelt es sich um die kinetische Energie der bewegten Luftmassen der Atmosphäre. Da sie kurzfristig durch die Einwirkung der Sonne nachgeliefert wird, zählt sie zu den erneuerbaren Energien [siehe Glossareintrag]. Die Windenergie-Nutzung mittels Windmühlen – heute zur Stromerzeugung mit Windkraftanlagen [siehe Glossareintrag] – ist eine seit dem Altertum bekannte Möglichkeit, um Energie aus der Umwelt für technische Zwecke verfügbar zu machen.“²¹

Windvorranggebiet, das: Windvorranggebiete sind Flächen, die für die Nutzung von Windkraft reserviert sind. Windkraftanlagen, die dort gebaut werden, sind trotzdem auf die normalen Genehmigungen angewiesen. Die Ausweisung von Windvorranggebieten soll den Ausbau der Windkraft vorantreiben. In Hessen sind Stand 2023 bereits „418 Windvorranggebiete mit einer Gesamtfläche von ca. 40.000 Hektar ausgewiesen, was 1,9 Prozent der Fläche Hessens entspricht“.²² Zur Erreichung der Bundesvorgabe von 2,2 Prozent der Landesfläche müssen noch mehr Windvorranggebiete ausgewiesen werden. Seit 2024 können Kommunen auch eigenständig festlegen, welche Flächen zusätzlich für den Bau von Windkraftanlagen genutzt werden können.²³ **Im Planspiel gibt es in Windigstadt kein Windvorranggebiet. Stattdessen plant die Stadt selbst eine geeignete Fläche für den Bau eines Windparks auszuweisen. Die Standortwahl steht noch aus.**

¹⁷ <https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/politiklexikon/18392/verband-verbaende/>

¹⁸ <https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/politiklexikon/18395/verein/>

¹⁹ <https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/das-junge-politik-lexikon/321300/verein/>

²⁰ <https://www.umweltdatenbank.de/cms/lexikon/49-lexikon-w/1181-windkraftanlage.html>

²¹ <https://www.chemie-schule.de/KnowHow/Windenergie>

²² <https://www.lea-hessen.de/energiewende-in-hessen/windenergie/>

²³ (ebd.)



Factsheet Windkraftausbau

Windkraftausbau für die Energiewende. „Durch die Energiewende soll der Anteil der fossilen Energieträger wie Erdöl, Erdgas, Kohle und der Kernenergieanteil am Energiemix in Deutschland zugunsten der erneuerbaren Energien verringert werden. [...] Die Energiewende baut auf die Steigerung der Energieeffizienz, eine Senkung des Energieverbrauchs und den weiteren Ausbau der erneuerbaren Energien, um die Nachfrage abzudecken.“²⁴ Das Ziel der Europäischen Union ist es, bis 2050 klimaneutral zu sein.²⁵ Deutschland will bereits 2045 klimaneutral sein und das Ziel für 2030 ist 80% des Stromverbrauchs durch erneuerbare Energien zu decken.²⁶ Auch Hessen hat das Ziel den kompletten Energieverbrauch der hessischen Endverbraucher bis 2045 aus erneuerbaren Energien zu decken.²⁷ Zur Zielerreichung nehmen der Ausbau von Windkraft und Photovoltaik eine zentrale Rolle ein. Die Energiewende kann nur gelingen, wenn die notwendigen Flächen bereitgestellt werden.²⁸

Windkraft als Wirtschaftsfaktor. Im Jahr 2022 waren um die 124.000 Menschen im Bereich Windkraft beschäftigt. Das macht einen wichtigen Anteil der knapp 390.000 Beschäftigten im gesamten Bereich der erneuerbaren Energien aus, der immer wieder Schwankungen unterliegt. Laut Berechnungen kann sich ein Anstieg beim Ausbau der erneuerbaren Energien positiv auf den Arbeitsmarkt auswirken.²⁹

Windgeschwindigkeit. Um die gesetzten Ziele zu erreichen, darf man nicht nur auf starke Winde auf dem Meer setzen. Wir sind darauf angewiesen auch die Windenergie an Land zu nutzen.³⁰ Neue Anlagen lohnen sich auch in windärmeren Regionen. Schon mittlere Windgeschwindigkeiten können effizient genutzt werden. Generell gilt: *„Je höher die Windenergieanlage und je länger die Rotorblätter, desto besser kann die Anlage das Windenergieangebot ausnutzen.“*³¹

Mindestabstände: Die genauen Mindestabstände, die beim Bau von Windkraftanlagen zu Wohnsiedlungen, Naturschutzgebieten und anderen bestehenden Gebäuden eingehalten werden sollen, unterscheiden sich von Bundesland zu Bundesland und werden immer wieder in öffentlichen Debatten diskutiert. Das Dilemma liegt darin, dass größere Mindestabstände zwar die Sicherheitsbedingungen und Akzeptanz für den Windkraftausbau fördern, dabei aber gleichzeitig die zum Ausbau zur Verfügung stehende Fläche einschränken.³² In Hessen liegt der empfohlene Mindestabstand zu Wohngebieten bei 1000 Metern.³³ **Im Planspiel werden die Mindestabstände zu**

²⁴ [https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/lexikon-der-wirtschaft/159947/energiewende/#:~:text=die%20dauerhafte%20Versorgung%20von%20Wirtschaft,regenerativen%20Quellen%20\(erneuerbare%20Energien\)](https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/lexikon-der-wirtschaft/159947/energiewende/#:~:text=die%20dauerhafte%20Versorgung%20von%20Wirtschaft,regenerativen%20Quellen%20(erneuerbare%20Energien))

²⁵ <https://www.umweltbundesamt.de/daten/klima/europaeische-energie-klimaziele#zielvereinbarungen>

²⁶ <https://www.bundesregierung.de/breg-de/schwerpunkte/klimaschutz/faq-energiewende-2067498>

²⁷ <https://www.lea-hessen.de/energiewende-in-hessen/uebersicht/#:~:text=Die%20Hessische%20Energiepolitik%20setzt%20auf,Energieeffizienz%2C%20erneuerbaren%20Energien%20und%20Klimaschutz%20.>

²⁸ <https://www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/erneuerbare-energien/windenergie-an-land#flaeche>

²⁹ <https://www.umweltbundesamt.de/daten/umweltindikatoren/indikator-beschaeftigte-im-bereich-erneuerbare#die-wichtigsten-fakten>

³⁰ <https://www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/erneuerbare-energien/windenergie-an-land#flaeche>

³¹ (ebd.)

³² https://www.diw.de/de/diw_01.c.698984.de/publikationen/wochenberichte/2019_48_4/strikte_mindest_abstaende_bremsen_den_ausbau_der_windenergie.html

³³ <https://www.bundestag.de/resource/blob/644560/b58b8d097cbff1d160fe4f56e825efff/WD-7-042-19-pdf-data.pdf>



Wohnsiedlungen und die Sicherheitsabstände zwischen den einzelnen Anlagen sowohl bei minimaler als auch maximaler Auslastung vorausgesetzt.

Lärmbelastung. Aktuelle Studien zeigen, dass die Pegel der Geräusche, die von Windrädern verursacht werden, zum Großteil im Infraschall Bereich liegen³⁴. Das heißt, dass sie von Menschen nicht wahrgenommen werden können. Darum „gibt es keine Evidenz dafür, dass durch Infraschall von Windenergieanlagen gesundheitliche Beeinträchtigungen verursacht werden“³⁵

Lichtemissionen. Die geltenden Abstände der Windkraftanlagen zu Siedlungen verhindern, dass Schatten auf Häuser oder Gärten fallen würden. Auch der sogenannte „Diskoeffekt“ wird durch moderne Beschichtungen verhindert. Beim Diskoeffekt entstanden früher Lichtreflexionen an den Rotorblättern.³⁶

Ressourcenverbrauch. Nach etwa drei bis sieben Monaten haben Windräder „so viel Energie produziert wie für Herstellung, Betrieb und Entsorgung aufgewendet werden muss“³⁷. Je nach Bauweise können zwischen 81 bis 90 % der Anlagen recycelt werden. Vor allem das Recycling der aus speziellen Verbundmaterialien hergestellten Rotorblätter ist eine Herausforderung und wird derzeit weiter erforscht.³⁸

Innovation. Die Leistungsfähigkeit von Windkraftanlagen wird durch Forschung zu neuen Technologien und effizienteren Modellen stets verbessert. Neue Generationen sind meistens größer.³⁹

Gefährdung von Vögeln. Die Gefahr, dass es durch die Kollision mit dem Turm oder durch den Rotorschlag von Windkraftanlagen zu Vogelsterben kommt, ist ernst zu nehmen. Vogelsterben kann jedoch durch einige Maßnahmen verhindert werden: Grünes oder braunes Anstreichen des unteren Turmbereiches verhindert Kollisionen mit dem Turm effektiv, ebenso das schwarze Anstreichen der Rotorblatt-Spitzen. Abschaltzeiten etwa zu landwirtschaftlichen Hochbetriebszeiten wie der Ernte oder zu Brutzeiten können weiteres Vogelsterben verhindern. Kamera- und Radarsysteme können zudem bereits Vogelanflug erkennen und eine gezielte und kurzzeitige Abschaltung herbeiführen.⁴⁰

Windkraftanlagen im Wald. Der Bau von Windkraftanlagen in Waldflächen, die ohnehin für wirtschaftliche Zwecke genutzt werden, kann zur nachhaltigen Energiegewinnung beitragen. Zum Bau der Anlagen sind allerdings Rodungsarbeiten notwendig, die das komplexe Ökosystem von Wäldern stören. Die Planung geht deshalb in der Regel mit umfangreichen Untersuchungen der betroffenen Arten einher, damit ggf. Naturschutzmaßnahmen ergriffen werden können. Auch Aufforstungsmaßnahmen können in diesem Kontext hilfreich sein, besonders bei „naturnaher Gestaltung und Nutzung“.⁴¹

³⁴ https://www.bgr.bund.de/DE/Themen/Erdbeben-Gefaehrdungsanalysen/Seismologie/Downloads/infraschall_WEA_FactSheet.pdf?__blob=publicationFile&v=10

³⁵ https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/4031/publikationen/umid_01-2021-infraschall.pdf

³⁶ <https://www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/erneuerbare-energien/windenergie-an-land#mensch>

³⁷ (ebd.)

³⁸ <https://www.energy4climate.nrw/energiewirtschaft/windenergie/technik-und-innovationen-fuer-windenergie>

³⁹(ebd.)

⁴⁰https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/376/publikationen/190611_uba_hg_windenergie_bf.pdf

⁴¹ <https://www.bfn.de/windenergie-im-wald>



6 Rollen- und Gruppenprofile



Rollenübersicht

| Gruppe | n° | Windkraft ja/nein | Bevorzugte Optionen | |
|---|----|----------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| Gruppe 1 Bürger von Windigstadt | 1 | ≈ Ja, unter Auflagen | Keine Ertragsteuer (2A) | - |
| | 2 | - Gar nicht | Keine Windräder | - |
| | 3 | + Auf jeden Fall | So wenig Auflagen wie möglich | Keine Ertragsteuer (2A) |
| | 4 | ≈ Ja, unter Auflagen | Minimale Auslastung (3B) | Ertragsteuer (2 B/C) |
| | 5 | ≈ Ja, unter Auflagen | Waldflächen unter Auflagen (4B) | Minimale Auslastung (3B) |
| | 6 | ≈ Ja, unter Auflagen | Städtische Beteiligung (1B) | Waldflächen unter Auflagen (4B) |
| Gruppe 2 Grünes Windigstadt | 7 | ≈ Ja, unter Auflagen | Waldflächen unter Auflagen (4B) | So wenig Auflagen wie möglich |
| | 8 | + Auf jeden Fall | So wenig Auflagen wie möglich | Städtische Beteiligung (1B) |
| | 9 | ≈ Ja, unter Auflagen | Städtisches Unternehmen (1C) | Waldflächen unter Auflagen (4B) |
| | 10 | + Auf jeden Fall | So wenig Auflagen wie möglich | Keine Ertragsteuer (2A) |
| Gruppe 3 Die Sozialen | 11 | ≈ Ja, unter Auflagen | Ertragsteuer (2 B/C) | Städtisches Unternehmen (1C) |
| | 12 | ≈ Ja, unter Auflagen | Ertragsteuer (2 B/C) | Städtisches Unternehmen (1C) |
| | 13 | ≈ Ja, unter Auflagen | Städtisches Unternehmen (1C) | Städtische Beteiligung (1B) |
| | 14 | - Gar nicht | Keine Windräder | Städtisches Unternehmen (1C) |
| Gruppe 4 Liberales Windigstadt | 15 | ≈ Ja, unter Auflagen | Keine Ertragsteuer (2A) | Einsatz innovativer Technologien (5B) |
| | 16 | ≈ Ja, unter Auflagen | Ertragsteuer (2 B/C) | Keine Ertragsteuer (2A) |
| | 17 | ≈ Ja, unter Auflagen | Einsatz innovativer Technologien (5B) | - |
| Gruppe 5 Unsere Heimat | 18 | - Gar nicht | Keine Windräder | - |
| | 19 | ≈ Ja, unter Auflagen | Städtische Beteiligung (1B) | Minimale Auslastung (3B) |
| Gruppe 6 Wir wider Wind | 20 | - Gar nicht | Keine Windräder | - |
| | 21 | - Gar nicht | Keine Windräder | Minimale Auslastung (3B) |
| | 22 | ≈ Ja, unter Auflagen | Minimale Auslastung (3B) | Ertragsteuer (2 B/C) |
| Gruppe 7 Forschungsinstitut (INE) | 23 | + Auf jeden Fall | So wenig Auflagen wie möglich | Städtische Beteiligung (1B) |
| | 24 | ≈ Ja, unter Auflagen | Einsatz innovativer Technologien (5B) | So wenig Auflagen wie möglich |
| Gruppe 8 Blümchen & Bienen | 25 | ≈ Ja, unter Auflagen | Waldflächen unter Auflagen (4B) | Ertragsteuer (2 B/C) |
| | 26 | + Auf jeden Fall | So wenig Auflagen wie möglich | Waldflächen unter Auflagen (4B) |
| Gruppe 9 Die Perfekte Brise | 27 | ≈ Ja, unter Auflagen | Städtisches Unternehmen (1C) | Waldflächen unter Auflagen (4B) |
| | 28 | - Gar nicht | Keine Windräder | Waldflächen unter Auflagen (4B) |
| Gruppe 10 Handelsverband WIS | 29 | + Auf jeden Fall | So wenig Auflagen wie möglich | Städtisches Unternehmen (1C) |
| | 30 | ≈ Ja, unter Auflagen | Städtische Beteiligung (1B) | Einsatz innovativer Technologien (5B) |



Verteilungsschlüssel

| | | Anzahl der Teilnehmenden | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|--------------------------|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| Gruppen | | n° | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | |
| Parteien in der Stadtverordnetenversammlung | Gruppe 1 Bürger von Windigstadt | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | |
| | | 2 | | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 |
| | | 3 | | | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| | | 4 | | | | | | | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 |
| | | 5 | | | | | | | | | | | | | | | | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 |
| | | 6 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 6 | 6 | 6 | 6 |
| | Gruppe 2 Grünes Windigstadt | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 |
| | | 8 | | | | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 |
| | | 9 | | | | | | | | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 |
| | | 10 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 10 | 10 | 10 |
| | Gruppe 3 Die Sozialen | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 |
| | | 12 | | | | | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 |
| | | 13 | | | | | | | | | | | | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 |
| | | 14 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 14 | 14 |
| | Gruppe 4 Liberales Windigstadt | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 |
| | | 16 | | | | | | | | | | | | | | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 |
| | | 17 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 17 |
| | Gruppe 5 Unsere Heimat | 18 | 18 | 18 | 18 | 18 | 18 | 18 | 18 | 18 | 18 | 18 | 18 | 18 | 18 | 18 | 18 | 18 | 18 | 18 | 18 | 18 | 18 | 18 |
| | | 19 | | | | | | | | | | | | | | | 19 | 19 | 19 | 19 | 19 | 19 | 19 | 19 |
| Interessensgruppen | Gruppe 6 Wir wider Wind | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | |
| | | 21 | | | | | | 21 | 21 | 21 | 21 | 21 | 21 | 21 | 21 | 21 | 21 | 21 | 21 | 21 | 21 | 21 | 21 | 21 |
| | | 22 | | | | | | | | | | | | | | | | | | 22 | 22 | 22 | 22 | 22 |
| | Gruppe 7 Forschungsinstitut (INE) | 23 | 23 | 23 | 23 | 23 | 23 | 23 | 23 | 23 | 23 | 23 | 23 | 23 | 23 | 23 | 23 | 23 | 23 | 23 | 23 | 23 | 23 | 23 |
| | | 24 | | | | | | | | | 24 | 24 | 24 | 24 | 24 | 24 | 24 | 24 | 24 | 24 | 24 | 24 | 24 | 24 |
| | Gruppe 8 Blümchen und Bienen | 25 | 25 | 25 | 25 | 25 | 25 | 25 | 25 | 25 | 25 | 25 | 25 | 25 | 25 | 25 | 25 | 25 | 25 | 25 | 25 | 25 | 25 | 25 |
| | | 26 | | | | | | | | | | 26 | 26 | 26 | 26 | 26 | 26 | 26 | 26 | 26 | 26 | 26 | 26 | 26 |
| | Gruppe 9 Die Perfekte Brise | 27 | 27 | 27 | 27 | 27 | 27 | 27 | 27 | 27 | 27 | 27 | 27 | 27 | 27 | 27 | 27 | 27 | 27 | 27 | 27 | 27 | 27 | 27 |
| | | 28 | | | | | | | | | | | 28 | 28 | 28 | 28 | 28 | 28 | 28 | 28 | 28 | 28 | 28 | 28 |
| | Gruppe 10 Handelsverband WIS | 29 | 29 | 29 | 29 | 29 | 29 | 29 | 29 | 29 | 29 | 29 | 29 | 29 | 29 | 29 | 29 | 29 | 29 | 29 | 29 | 29 | 29 | 29 |
| 30 | | | | | | | | | | | | | | | | | | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | |

Rote Spalten = Benötigten Rollen in der Spalte unter der jeweiligen Anzahl an Teilnehmenden Blaue Zeilen = Gruppenzuordnung der Rollen



Gruppe 1 – Bürger von Windigstadt (Partei)

Gruppenprofil

Die "Bürger von Windigstadt" sind eine alt-ingesessene Partei, die viele Jahre den Bürgermeister gestellt hat. Sie haben den Anspruch "die letzte Volkspartei" in der Stadt zu sein – ein Anspruch, dem Sie nicht immer gerecht werden. Aber Sie erfreuen sich aktuell guter Umfragewerte und stellen auch die größte Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung. Darauf sind Sie stolz und viele Mitglieder werden nicht müde, an den letzten Wahlsieg zu erinnern.

Ihre Politik ist "für alle Menschen", wie Sie immer wieder betonen. Jedoch wirft Ihnen die Lokalpresse, ebenso wie die anderen Parteien, regelmäßig vor, besonders mittelständische Betriebe, ländlicher gelegene Stadtteile und "traditionelle Familien" anzusprechen. Dass Ihre Politik ausschließlich für diese Menschen gemacht sei, verneinen Sie deutlich. Dass Sie in diesen – eher konservativen – Milieus am meisten Zustimmung genießen, nehmen Sie aber zufrieden hin.

In Windrädern steckt ohne Frage viel Potential. Diese Erkenntnis musste sich in Ihrer Partei jedoch nach jahrelangem Ringen erst einmal durchsetzen. Gleichzeitig ist Ihnen wichtig, dass das Etablieren von neuen Technologien behutsam geschieht. Die meisten Mitglieder Ihrer Partei sind nicht mehr grundsätzlich gegen Windräder. Viele sind inzwischen der Meinung, dass lokal erzeugte Energie eine gute Sache sei. „Wenn wir den Sportplatz und das Schützenfest mit Strom von nebenan betreiben können, dann bin ich absolut dafür!“, hat neulich noch ein wichtiger Vertreter der "Bürger von Windigstadt" zum Besten gegeben. Aber das muss natürlich in einem angemessenen Rahmen geschehen. Vorschnelle Entscheidungen oder gar das Ändern von bestehenden Regeln lehnen Sie ab. Unter Auflagen stimmen die meisten Mitglieder Ihrer Partei neuen Windrädern aber generell zu.

Als Mitglied dieser Gruppe bzw. Partei sind Sie ein/e Stadtverordnete/r und dürfen bei der finalen Entscheidung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung mit abstimmen.
Ein Mitglied Ihrer Partei (Rolle 1) ist zudem Stadtverordnetenvorsteher/in und leitet dementsprechend die Plenarsitzung und die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.



Gruppe 1 – Bürger von Windigstadt (Partei)

Rolle 1: Stadtverordnetenvorsteher/in (Sitzungsleitung)

Sie sind 55 Jahre alt und arbeiten als Projektleiter in einem mittelständischen Unternehmen in Windigstadt. Sie kommen nicht gebürtig aus Windigstadt, sondern sind erst vor ein paar Jahren beruflich hier hingezogen. Bisher fühlen Sie sich sehr wohl und freuen sich auch darüber, schon Anschluss in der Partei gefunden zu haben. Da Sie beruflich dennoch viel unterwegs sind, verpassen Sie häufiger Veranstaltungen der “Bürger von Windigstadt”, was Sie schade finden. In Ihrer Freizeit gehen Sie gerne Ihrem innig geliebten Hobby, dem Fahren und Pflegen von Oldtimern, nach. Sie besitzen mittlerweile schon sechs verschiedene Modelle und bei schönem Wetter sind Sie häufig mit diesen unterwegs.

Zum Thema Wind haben Sie eine etwas andere Einstellung als viele Ihrer Parteimitglieder. Ihnen ist die Ernsthaftigkeit der Lage bewusst. Sie haben nur einen anderen Lösungsansatz, um die dringend benötigte Windanlage durchzusetzen. Ihr Vorschlag ist es, für die zuständige Betreiberfirma lediglich eine **Grundsteuer** und keine **Ertragsteuer** zu erheben. Das würde bedeuten, dass die Betreiberfirma steuerlich entlastet würde. Sie erhoffen sich, dass es so wirtschaftlich attraktiver wäre einen solchen Windpark zu errichten. Sie sehen die Vorteile für beide Seiten. Die Bürgerinnen und Bürger bekommen eine Windkraftanlage und für die Betreiberfirma ist es wirtschaftlich profitabel. In Diskussionen sprechen Sie auch an, dass Firmen durch einen solchen Anreiz deutlich schneller und sauberer arbeiten – das haben Sie in Ihrer 30-jährigen Berufserfahrung in der freien Wirtschaft schon häufiger beobachten können.

Sie sind gewählte/r Vorsitzende/r der Stadtverordnetenversammlung und leiten sowohl die Plenarsitzung mit den Interessensgruppen als auch die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, in der am Ende abgestimmt wird.

Sie bekommen von der Leitung des Planspiels das Blatt **Hinweise für die Sitzungsleitung** ausgeteilt, welches genauere Informationen zum Vorgehen und zum Ablauf enthält.

Checkliste zum Einlesen

- ☒ Gruppen- und Rollenprofil lesen und Notizen zur Position der Rolle und den Argumenten machen.
- ☒ In die Rolle hineinversetzen und authentischen neuen Namen ausdenken (Vor- und Nachname).
- ☒ Hinweise für die Sitzungsleitung lesen und offene Fragen mit der Leitung des Planspiels absprechen.
- ☒ Eröffnungsrede und kurzes Statement für die Vorstellungsrunde vorbereiten.
- ☒ Hintergrundinformationen und **Glossar** nutzen, um Fragen zu klären und Argumente zu stärken.

Taktik im Planspiel

- » Argumente vorbereiten und versuchen, andere von der eigenen Position zu überzeugen.
- » Verbündete mit ähnlichen Positionen suchen (aus der eigenen, aber auch aus anderen Gruppen).
- » Auf die Vorschläge anderer Teilnehmenden eingehen und kompromissbereit sein.

Hinweis: Das Rollenprofil dient vor allem der Orientierung – während der Diskussion gibt es kein richtig oder falsch. Das PlanSPIEL lebt davon, dass jede/r aktiv zuhört und versucht sich im Rahmen der jeweiligen Rolle in die Diskussion einzubringen!



Gruppe 1 – Bürger von Windigstadt (Partei)

Rolle 2

Sie sind 47 Jahre und leben seit Ihrer Kindheit in Windigstadt. Sie können sich nicht vorstellen, irgendwo anders zu leben und sind hier familiär und freundschaftlich fest verwurzelt. Sie sind seit über 20 Jahren Mitglied der Partei und haben dafür zuletzt auch eine Ehrung erhalten. Dieser Meilenstein ist Ihnen sehr wichtig und Sie werden nicht müde, ihn zu erwähnen. Sie sind seit vielen Jahren Revierjäger/in und sind für ein großen Teil des Windigstädter Waldes verantwortlich, der sich am nördlichen Stadtrand befindet. Sie lieben Ihren Beruf und schätzen vor allem die viele Zeit, die Sie in Ruhe in der Natur verbringen können.

Zur Thematik Windräder haben Sie eine klare Einstellung, wegen der Sie auch häufiger heftige Diskussionen in Ihrer Partei führen. Sie sind der Meinung, dass keine Windräder in Windigstadt gebaut werden sollen, und von dieser Meinung kann Sie auch keine Argumentation abbringen. Sie haben Ihre Gründe für diese starre Meinung und reagierten in der Vergangenheit oft gereizt, wenn Parteimitglieder Ihre Meinung nicht akzeptierten. Ihr Hauptgrund gegen den Bau von Windrädern ist die dadurch verursachte Zerstörung von Natur und damit des Lebensraums von Tieren. Vor allem, dass auch Waldflächen für den Bau der Windkraftanlagen in Frage kommen, macht Ihnen Sorgen. Es gibt zwar einige Personen, die in diesem Falle eine Aufforstung anderswo fordern, das reicht Ihnen aber nicht aus. Wenn der Wald und somit der Lebensraum von so vielen wunderschönen heimischen Tierarten einmal zerstört ist, bringt auch eine Aufforstung erstmal wenig. Berufen Sie sich auf Ihre fachliche Expertise, dass Sie als langjährige/r Revierjäger/in besser beurteilen können, welche Bedürfnisse die Natur hat.

Zudem glauben Sie als alteingesessene/r Windigstädter/in, dass eine Veränderung der Landschaft „Ihr“ Windigstadt zerstören würde. Es wäre nicht mehr dasselbe. Besonders der enge persönliche Bezug ist Ihre Motivation, Windräder zu verhindern. Gerne nutzen Sie aber auch die Argumente anderer Interessensgruppen, wenn sie Ihrem Anliegen dienen.

Checkliste zum Einlesen

- Gruppen- und Rollenprofil lesen und Notizen zur Position der Rolle und den Argumenten machen.
- In die Rolle hineinversetzen und authentischen neuen Namen ausdenken (Vor- und Nachname).
- Statement für die Vorstellungsrunde vorbereiten, in dem der Name, die Gruppe und die Position zum Bau der Windkraftanlagen vorgetragen wird (ca. 90 Sekunden).
- Hintergrundinformationen und **Glossar**  nutzen, um Fragen zu klären und Argumente zu stärken.

Taktik im Planspiel

- » Argumente vorbereiten und versuchen, andere von der eigenen Position zu überzeugen.
- » Verbündete mit ähnlichen Positionen suchen (aus der eigenen, aber auch aus anderen Gruppen).
- » Auf die Vorschläge anderer Teilnehmenden eingehen und kompromissbereit sein.

Hinweis: Das Rollenprofil dient vor allem der Orientierung – während der Diskussion gibt es kein richtig oder falsch. Das PlanSPIEL lebt davon, dass jede/r aktiv zuhört und versucht sich im Rahmen der jeweiligen Rolle in die Diskussion einzubringen!



Gruppe 1 – Bürger von Windigstadt (Partei)

Rolle 3

Sie sind 49 Jahre alt und vor einigen Jahren nach Windigstadt gezogen, da Sie hier ein Bauunternehmen gegründet haben. Schnell haben Sie erkannt, dass dafür ein gutes Netzwerk wichtig ist. Deshalb sind Sie in die größte Partei der Stadt, die „Bürger von Windigstadt“, eingetreten und konnten schnell auch Ihre Parteikollegen von wichtigen Bauprojekten überzeugen.

Davon konnten Sie auch persönlich profitieren. Ihnen ist der Wirtschaftsstandort Windigstadt besonders wichtig. Für Sie gibt es bei Bauvorhaben häufig wenig Bedenken. Aus Ihrer Sicht hat Wirtschaftswachstum nie geschadet. Je mehr gebaut wird, desto besser. Deshalb sollte die maximale Kapazität ausgeschöpft werden, die möglich ist. Der Windpark sollte so groß wie möglich werden und es sollte möglichst keine Auflagen geben. Firmen sollte man in Windigstadt maximale Möglichkeiten bieten – das kommt gut an und verbessert die Beziehungen. Vielleicht lockt das auch in Zukunft Investoren in die Stadt. Nicht nur beim Windkraftausbau.

Wenn es nicht ganz ohne Auflagen gehen sollte, wäre es aus Ihrer Sicht möglich, zumindest eine **Grundsteuer** für die Betreiberfirma zu beschließen. Gegen eine **Ertragsteuer** wehren Sie sich jedoch. Gerade weil Windigstadt in der Vergangenheit hier so großzügig war, sind Unternehmer wie Sie in die Stadt gekommen – davon sind Sie überzeugt. Wer den Wirtschaftsstandort Windigstadt nicht gefährden will, belässt es auch in Zukunft dabei.

Nachdem in der Nachbargemeinde Brisendorf ein Windpark gescheitert ist und der Sturm der Verärgerung der Investoren darüber bis nach Windigstadt gezogen ist, wollen Sie nichts riskieren. Sie sehen es als Chance, sich im Vergleich zu anderen Städten in der Region als besonders innovativ und investitionsfreundlich zu zeigen. Windkraft-Investoren könnten hohe Steuern abschrecken. Wer viele Windräder in der Stadt haben will, sollte hier keinen Riegel verschieben.

Checkliste zum Einlesen

- ☒ Gruppen- und Rollenprofil lesen und Notizen zur Position der Rolle und den Argumenten machen.
- ☒ In die Rolle hineinversetzen und authentischen neuen Namen ausdenken (Vor- und Nachname).
- ☒ Statement für die Vorstellungsrunde vorbereiten, in dem der Name, die Gruppe und die Position zum Bau der Windkraftanlagen vorgetragen wird (ca. 90 Sekunden).
- ☒ Hintergrundinformationen und **Glossar** nutzen, um Fragen zu klären und Argumente zu stärken.

Taktik im Planspiel

- » Argumente vorbereiten und versuchen, andere von der eigenen Position zu überzeugen.
- » Verbündete mit ähnlichen Positionen suchen (aus der eigenen, aber auch aus anderen Gruppen).
- » Auf die Vorschläge anderer Teilnehmenden eingehen und kompromissbereit sein.

Hinweis: Das Rollenprofil dient vor allem der Orientierung – während der Diskussion gibt es kein richtig oder falsch. Das PlanSPIEL lebt davon, dass jede/r aktiv zuhört und versucht sich im Rahmen der jeweiligen Rolle in die Diskussion einzubringen!



Gruppe 1 – Bürger von Windigstadt (Partei)

Rolle 4

Sie sind 41 Jahre alt und haben nur zum Studium der Betriebswirtschaftslehre Windigstadt für einige Jahre verlassen. Besonders stolz sind Sie darauf, bereits in sechster Generation Windigstädter zu sein. Den Metzgerbetrieb Ihres Vaters haben Sie nicht übernommen. Mit ihm teilen Sie jedoch die Parteiarbeit. Ihr Vater engagiert sich in der Altersabteilung der „Bürger von Windigstadt“. Auch aufgrund des Austauschs mit Ihrem Vater ist Ihnen die Meinung der älteren Menschen sehr wichtig. Trotzdem bestreiten Sie wie im Beruf auch in der Politik gerne neue Wege.

Ganz ohne erneuerbare Energien wird es Ihrer Ansicht nach nicht gehen. Ihrer Meinung nach sollte die Last aber lieber auch auf umliegende Gemeinden verteilt werden. Dass im benachbarten Brisendorf ein Windpark im Gemeinderat komplett scheiterte, haben Sie interessiert verfolgt. Ein riesiger Windpark würde dem Ansehen von Windigstadt im Vergleich schaden. Viele Windigstädter sind stolz auf den Ausblick auf die unverstellte Landschaft. Den verhassten Brisendorfern eins auszuwischen, käme Ihnen aber auch gelegen. Die Windigstädter gehen mit der Zeit! Vielleicht könnten einige wenige Anlagen der Diskussion um den Ausbau der Windkraft in Windigstadt den Wind aus den Segeln nehmen und den Druck auf Nachbargemeinden erhöhen. Sie sind deshalb nicht strikt gegen die Errichtung eines Windparks: Minimaler Ausbau und weitestmögliche Abstände wären in Ihrem Sinne.

Sie sind als Betriebswirt/in außerdem davon überzeugt, dass sich mit den neuen Technologien in der Zukunft viel Geld verdienen lassen wird. Als stolze/r Windigstädter/in wollen Sie, dass die Stadt davon etwas hat und Geld in die leeren Kassen gespült wird. Der Druck auf Ihre Partei ist wegen einiger für die Stadt verlustreicher Projekte, die Sie mitangestoßen haben, groß. Es gibt den Verdacht, dass anstelle der Stadt einige der „Bürger von Windigstadt“ von diesen Vorhaben profitiert haben könnten. Auch wenn Sie überzeugt sind, dass Ihre Partei immer im Sinne der Stadt gehandelt hat, wäre ein Projekt, das eindeutig zum Wohle Windigstadts ist, ganz in Ihrem Sinne. Deshalb wären Sie auch kompromissbereit, wenn ein stärkerer Windkraftausbau gefordert wird. Wenn die Stadtverordnetenversammlung den Beschluss fasst, die Betreiberfirma mit einer hohen **Ertragsteuer**  zu belegen, könnten Sie mit den Einnahmen für die Stadt Kritik von Ihrer Partei abwenden. Gleichzeitig wäre ein zu starker Windkraftausbau gerade bei der älteren Bevölkerungsschicht unbeliebt – Ihrer Stammwählerschaft.

Checkliste zum Einlesen

- Gruppen- und Rollenprofil lesen und Notizen zur Position der Rolle und den Argumenten machen.
- In die Rolle hineinversetzen und authentischen neuen Namen ausdenken (Vor- und Nachname).
- Statement für die Vorstellungsrunde vorbereiten, in dem der Name, die Gruppe und die Position zum Bau der Windkraftanlagen vorgetragen wird (ca. 90 Sekunden).
- Hintergrundinformationen und **Glossar**  nutzen, um Fragen zu klären und Argumente zu stärken.

Taktik im Planspiel

- » Argumente vorbereiten und versuchen, andere von der eigenen Position zu überzeugen.
- » Verbündete mit ähnlichen Positionen suchen (aus der eigenen, aber auch aus anderen Gruppen).
- » Auf die Vorschläge anderer Teilnehmenden eingehen und kompromissbereit sein.

Hinweis: Das Rollenprofil dient vor allem der Orientierung – während der Diskussion gibt es kein richtig oder falsch. Das PlanSPIEL lebt davon, dass jede/r aktiv zuhört und versucht sich im Rahmen der jeweiligen Rolle in die Diskussion einzubringen!



Gruppe 1 – Bürger von Windigstadt (Partei)

Rolle 5

Sie sind 28 Jahre alt und studieren ein Fach im technischen Bereich. Zeitweise mussten Sie aufgrund der Geburt Ihres Kindes das Studium unterbrechen, stehen nun aber kurz vor dem Abschluss eines Masters. Sie leben erst seit einigen Jahren in Windigstadt, sind aber bisher sehr zufrieden. Vor allem durch ihr Engagement in der Partei „Bürger von Windigstadt“ haben Sie schnell Anschluss gefunden und einige Ihrer Parteikolleginnen und Kollegen sind mittlerweile Ihre besten Freunde. In Ihrer Freizeit widmen Sie sich oft ihrem leidenschaftlichen Hobby, dem Wandern. Vor allem am Wochenende sind Sie viel in der Natur rund um Windigstadt unterwegs.

Sie verfolgen die hitzig geführte Debatte um den Bau von Windrädern in Ihrer Partei interessiert und bringen Ihre Meinung stets mit ein. Anders als einige andere Parteimitglieder sind Sie durch ihren kürzlichen Zuzug nicht in vergangene Debatten involviert gewesen. Zu Projekten aus der Vergangenheit und entsprechenden Bauvorhaben haben Sie deshalb häufig keine besondere Einstellung. In Bezug auf den Windkraftausbau legen Sie Wert auf sachliche Argumentation. Prinzipiell sind Sie für den Bau von Windrädern auch bei Ihnen in der Stadt. Auch im Studium hatten und haben Sie sich immer wieder mit den drohenden Gefahren durch den Klimawandel auseinandergesetzt und nehmen diese durchaus ernst. Erneuerbare Energien sind ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Allerdings unter Auflagen! Das ist Ihnen wichtig.

Für den Bau eines größeren Windparks könnten aus Ihrer Sicht auch Waldflächen genutzt werden, wenn die verlorenen Bäume aufgeforstet werden würden. Dadurch würde der Natur nicht geschadet werden und derselbe Baumbestand könnte bestehen bleiben. Zwar haben Sie keine langjährige Bindung zum Windigstädter Wald wie andere Parteimitglieder, die dort groß geworden sind. Trotzdem ist Ihnen die Natur (vor allem wegen Ihrer Wanderleidenschaft) sehr wichtig und diese darf bei den Diskussionen in keinem Fall zu kurz kommen. Wenn Sie damit keinen Erfolg haben, sind Sie eher für eine minimale Umsetzung des Windparks. Das bedeutet, dass es zwar einen Windpark geben soll, allerdings deutlich eingeschränkt. Vor allem die Abstände zwischen den Windrädern würden deutlich vergrößert werden und somit würden viel weniger Windräder Platz finden. Ansonsten wäre das Ihrer Meinung nach ein zu großer Eingriff in die Natur.

Checkliste zum Einlesen

- Gruppen- und Rollenprofil lesen und Notizen zur Position der Rolle und den Argumenten machen.
- In die Rolle hineinversetzen und authentischen neuen Namen ausdenken (Vor- und Nachname).
- Statement für die Vorstellungsrunde vorbereiten, in dem der Name, die Gruppe und die Position zum Bau der Windkraftanlagen vorgetragen wird (ca. 90 Sekunden).
- Hintergrundinformationen und **Glossar**  nutzen, um Fragen zu klären und Argumente zu stärken.

Taktik im Planspiel

- » Argumente vorbereiten und versuchen, andere von der eigenen Position zu überzeugen.
- » Verbündete mit ähnlichen Positionen suchen (aus der eigenen, aber auch aus anderen Gruppen).
- » Auf die Vorschläge anderer Teilnehmenden eingehen und kompromissbereit sein.

Hinweis: Das Rollenprofil dient vor allem der Orientierung – während der Diskussion gibt es kein richtig oder falsch. Das PlanSPIEL lebt davon, dass jede/r aktiv zuhört und versucht sich im Rahmen der jeweiligen Rolle in die Diskussion einzubringen!



Gruppe 1 – Bürger von Windigstadt (Partei)

Rolle 6

Sie sind 62 Jahre alt, kommen aus der Region und leben seit mittlerweile über 30 Jahren mit Ihrer Familie in einem Einfamilienhaus in Windigstadt. Sie führen einen Forstbetrieb und haben deshalb eine besondere Beziehung zu den Wäldern. Über Nachbarn und Freunde sind Sie schnell nach Ihrem Zuzug auf die Partei „Bürger von Windigstadt“ aufmerksam geworden. Wann Sie genau Mitglied geworden sind, wissen Sie nicht mehr – schon als Sie zur ersten Sitzung mitgenommen wurden, haben Sie sich direkt zugehörig gefühlt.

Wie andere Mitglieder Ihrer Partei stehen Sie im Fokus öffentlicher Kritik, da vergangene Projekte der Stadt, die Sie mitangestoßen haben, nicht von Erfolg gekrönt waren. Sie sehen sich hier jedoch nicht allein in der Verantwortung. Als stärkste Partei der Stadt müssen Sie sich der Kritik stellen. Sie wollen den Kopf nicht in den Sand stecken und mit neuen Projekten Einnahmen für Windigstadt generieren. Deshalb sind Sie für innovative Modelle, die das leisten können. Da Sie aufgrund Ihres Alters das Ende Ihrer politischen Karriere absehen können, würden Sie gerne mit einem Erfolg die lokalpolitische Bühne verlassen.

Wenn die Stadt sich an der Betreiberfirma der Windkraftanlagen beteiligt, könnte davon auch die Stadtkasse profitieren. Aufgrund der vergangenen Probleme bei Großprojekten wollen Sie aber nicht „All in“ gehen. Deshalb soll der Betrieb nicht vollständig in öffentlicher Hand liegen. Mit einer Beteiligung könnte man zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen. Man könnte die Betreiberfirma besser kontrollieren und an möglichen Gewinnen beteiligt sein. Nur wenn auch die Stadt profitiert, sind Sie für den Bau von Windkraftanlagen.

Als Förster ist es Ihnen besonders an den Wäldern gelegen: Mit einer eher unromantischen Einstellung zur Natur hängen Sie aber nicht zwangsläufig an spezifischen Waldflächen. Wichtig ist Ihnen jedoch, dass für Windkraftanlagen gerodete Waldflächen an anderer Stelle ersetzt werden.

Checkliste zum Einlesen

- Gruppen- und Rollenprofil lesen und Notizen zur Position der Rolle und den Argumenten machen.
- In die Rolle hineinversetzen und authentischen neuen Namen ausdenken (Vor- und Nachname).
- Statement für die Vorstellungsrunde vorbereiten, in dem der Name, die Gruppe und die Position zum Bau der Windkraftanlagen vorgetragen wird (ca. 90 Sekunden).
- Hintergrundinformationen und **Glossar**  nutzen, um Fragen zu klären und Argumente zu stärken.

Taktik im Planspiel

- » Argumente vorbereiten und versuchen, andere von der eigenen Position zu überzeugen.
- » Verbündete mit ähnlichen Positionen suchen (aus der eigenen, aber auch aus anderen Gruppen).
- » Auf die Vorschläge anderer Teilnehmenden eingehen und kompromissbereit sein.

Hinweis: Das Rollenprofil dient vor allem der Orientierung – während der Diskussion gibt es kein richtig oder falsch. Das PlanSPIEL lebt davon, dass jede/r aktiv zuhört und versucht sich im Rahmen der jeweiligen Rolle in die Diskussion einzubringen!



Gruppe 2 – Grünes Windigstadt (Partei)

Gruppenprofil

Die Partei “Grünes Windigstadt” ist die jüngste der aktuell in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Parteien. Sie wurde in den 70er Jahren gegründet. Der Kern stammte damals aus einer Bürgerinitiative, die sich für einen gesunderen Stadtwald eingesetzt hatte. Inzwischen hat sich der Stadtwald wieder erholt, die Partei ist jedoch immer noch da und ist so populär wie nie zuvor.

Inzwischen sind Sie auch weit mehr als eine “Hippie-” oder “Öko-Partei”, wie es Ihnen vom politischen Gegner oft vorgehalten wurde. Die Wählerschaft ist deutlich breiter. Vor allem in wirtschaftlich gut aufgestellten, urbanen Kreisen haben Sie enorme Zustimmungswerte. „Die die sich die Klimapolitik leisten können“, kommt es dann oft von den “Sozialen”. Dagegen wehren Sie sich ausdrücklich und betonen, dass „niemand zurückgelassen werden dürfe, wenn es darum ginge den Planeten zu retten“. Das meinen Sie auch so aus voller Überzeugung. Dass Klimaschutz viel Geld kosten würde, ist den Mitgliedern von “Grünes Windigstadt” jedoch absolut bewusst.

Die Windradfrage ist sehr konfliktgeladen und dementsprechend viel diskutiert in der Partei. Generell stellen sich alle Mitglieder hinter Windräder und sehen sie als wichtigen Schritt, um die Klimakrise abzufedern. „Think global, act local! Windräder machen uns unabhängig von fossilen Energien und retten den Planeten. Sie sind dementsprechend eine Win(d)-Win(d) Lösung“, sagte vor kurzem Ihre Parteispitze. Über die Frage, wie das Ganze im Detail aussehen soll, wird kontrovers gestritten. Klar ist vielen, dass es keine rabiaten Entscheidungen von oben geben darf. Das würde die Akzeptanz in der Bevölkerung mindern. Optionen, die auch die Kassen der Stadt füllen sind diesbezüglich vielversprechend diskutiert worden. Manche sprachen schon von einer “Win(d)-Win(d)-Win(d) Lösung”: für die Umwelt, die Unabhängigkeit und die lokale Wirtschaft. Bei aller Rücksicht auf den Rückhalt in der Bevölkerung braucht es aber auch entschlossene und im Zweifel unpopuläre Entscheidungen, um schnell und effizient zu handeln.

Als Mitglied dieser Gruppe bzw. Partei sind Sie ein/e Stadtverordnete/r und dürfen bei der finalen Entscheidung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung mit abstimmen.



Rolle 7

Sie sind 66 Jahre alt und seit kurzem Pensionär. Fast 40 Jahre lang haben Sie an einer Windigstädter Schule als Biologie- und Deutschlehrer/in gearbeitet. Genauso lange leben Sie in einer glücklichen Beziehung in einem Windigstädter Ortsteil und genießen in Ihrer Freizeit die Gartenarbeit. In den 1970er Jahren haben Sie als eines der Gründungsmitglieder des Ortsvereins Müllbeseitigungsaktionen im lokalen Wald mitgestaltet. Berichte über das Waldsterben in Europa haben Sie damals besonders berührt. Deshalb ist Ihnen ein gesunder Wald ein besonderes Anliegen.

Sie möchten mit aller Macht den Wald in Windigstadt erhalten. Sie setzen sich energisch dafür ein, den Wald zu verschonen oder für Windräder gerodete Waldflächen wieder aufzuforsten. Wenn etwas Wald gerodet werden müsste, bliebe durch Aufforstungsprojekte zumindest die Gesamtfläche gleich. Das Landschaftsbild hat für Sie eher nachrangige Bedeutung. Wichtig ist Ihnen vielmehr die ökologische Bedeutung des Waldes. Deshalb ist es Ihnen auch wichtig, dass nicht nur Forstflächen zur wirtschaftlichen Nutzung (Holzgewinnung) entstehen, sondern auch Flächen einer natürlichen Waldentwicklung überlassen werden. Diese Entwicklung wird viel Zeit brauchen. Sie sind auch offen gegenüber geäußerten Sorgen, dass die hessenweit bekannte große Vogelpopulation von Windigstadt durch die schlagenden Windkraftanlagen dezimiert werden könnte. Hier möchten Sie sowohl Interessengruppen als auch fachliche Einschätzungen hören.

Auch wenn Ihnen der Wald und die Vögel besonders am Herzen liegen, sorgen Sie sich um die gesamte Umwelt. Der Klimawandel muss aus Ihrer Sicht dringend gestoppt werden. Im Zweifel würden Sie es deshalb auch akzeptieren, dass die Waldflächen kleiner werden, solange so viele Windräder wie möglich gebaut werden können. Wenn der Klimawandel nicht aufgehalten wird, hat der Wald eh keine Chance. Betreiberfirmen sollte es aus Ihrer Sicht so einfach wie möglich gemacht werden, Windräder zu errichten. „Je mehr, desto besser“ ist Ihr Motto.

Checkliste zum Einlesen

- ☒ Gruppen- und Rollenprofil lesen und Notizen zur Position der Rolle und den Argumenten machen.
- ☒ In die Rolle hineinversetzen und authentischen neuen Namen ausdenken (Vor- und Nachname).
- ☒ Statement für die Vorstellungsrunde vorbereiten, in dem der Name, die Gruppe und die Position zum Bau der Windkraftanlagen vorgetragen wird (ca. 90 Sekunden).
- ☒ Hintergrundinformationen und **Glossar**  nutzen, um Fragen zu klären und Argumente zu stärken.

Taktik im Planspiel

- » Argumente vorbereiten und versuchen, andere von der eigenen Position zu überzeugen.
- » Verbündete mit ähnlichen Positionen suchen (aus der eigenen, aber auch aus anderen Gruppen).
- » Auf die Vorschläge anderer Teilnehmenden eingehen und kompromissbereit sein.

Hinweis: Das Rollenprofil dient vor allem der Orientierung – während der Diskussion gibt es kein richtig oder falsch. Das PlanSPIEL lebt davon, dass jede/r aktiv zuhört und versucht sich im Rahmen der jeweiligen Rolle in die Diskussion einzubringen!



Rolle 8

Sie sind 23 Jahre alt und studieren den Studiengang „Nachhaltigkeitsmanagement“ an der großen Universität in der Nachbarstadt. Sie kommen aus Windigstadt, wohnen auch noch dort und nehmen dafür gern das tägliche Pendeln von einer Stunde pro Fahrtweg in Kauf, um nah bei Ihrer Familie zu sein. Ihre Interessen liegen neben dem Thema Nachhaltigkeit in verschiedenen sportlichen Aktivitäten. Vor allem verbringen Sie viel Zeit mit dem Fahrrad bzw. Rennradfahren. Manchmal fahren Sie sogar die 35 Kilometer zur Universität mit dem Fahrrad. In Ihrer Partei sind Sie seit der Jugend aktiv und haben sich schon früh für ein grüneres Windigstadt eingesetzt. Zudem sind Sie an der Organisation des jährlichen Fahrradrennens in Windigstadt beteiligt.

Die Windthematik ist für Sie besonders wichtig und Sie beteiligen sich rege an den laufenden Diskussionen in Ihrer Partei und beziehen klar Stellung für die Windkraft. In Ihrem Studium lernen Sie viel über erneuerbare Energien und die Chancen, die diese mit sich bringen. Erneuerbare Energien spielen eine zentrale Rolle in der Bekämpfung des Klimawandels und deswegen sprechen Sie sich für eine maximale Kapazität an Windrädern aus. Es müssen so viele Windräder wie möglich gebaut werden und die Hürden dafür müssen so gering wie möglich sein. Keine Mindestabstände, **Ertragsteuern** oder andere Hindernisse. Alles soll so frei wie möglich gestaltet werden, damit ein maximaler Ertrag an grüner Energie für Windigstadt produziert werden kann und das soll in der Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden. Zweitrangig ist für Sie der wirtschaftliche Aspekt. Sie würden es definitiv bevorzugen, dass die Stadt zumindest anteilig bei der Betreiberfirma einsteigt. Das Projekt darf nicht ausschließlich in privater Hand liegen.

Checkliste zum Einlesen

- ☒ Gruppen- und Rollenprofil lesen und Notizen zur Position der Rolle und den Argumenten machen.
- ☒ In die Rolle hineinversetzen und authentischen neuen Namen ausdenken (Vor- und Nachname).
- ☒ Statement für die Vorstellungsrunde vorbereiten, in dem der Name, die Gruppe und die Position zum Bau der Windkraftanlagen vorgetragen wird (ca. 90 Sekunden).
- ☒ Hintergrundinformationen und **Glossar** nutzen, um Fragen zu klären und Argumente zu stärken.

Taktik im Planspiel

- » Argumente vorbereiten und versuchen, andere von der eigenen Position zu überzeugen.
- » Verbündete mit ähnlichen Positionen suchen (aus der eigenen, aber auch aus anderen Gruppen).
- » Auf die Vorschläge anderer Teilnehmenden eingehen und kompromissbereit sein.

Hinweis: Das Rollenprofil dient vor allem der Orientierung – während der Diskussion gibt es kein richtig oder falsch. Das PlanSPIEL lebt davon, dass jede/r aktiv zuhört und versucht sich im Rahmen der jeweiligen Rolle in die Diskussion einzubringen!



Rolle 9

Sie sind 38 Jahre alt und arbeiten seit über 20 Jahren als Schreiner/in in Windigstadt. Sie haben als Geselle/in angefangen und mittlerweile Ihre eigene kleine Schreinerei mit vier Mitarbeitenden. Ihr Job macht Ihnen Freude und Sie sind stolz auf das, was Sie schon erreicht haben. Als Jugendliche/r sind Sie mit Ihren Eltern aus dem Nahen Osten nach Deutschland geflohen. Ihren letztendlich sehr erfolgreichen Bildungsweg mussten Sie sich hart erkämpfen-Nach Ihrer Ankunft in Hessen lernten Sie Deutsch und fanden nach dem Schulabschluss schnell eine Lehrstelle. Besonders stolz sind Sie darauf, mittlerweile selbst ein Arbeitgeber in der Region zu sein. Durch einen guten Freund sind Sie vor einigen Jahren auf die Partei "Grünes Windigstadt" aufmerksam geworden und seither reges Mitglied. Im letzten Jahr haben Sie Ihre Dienstflotte auf Elektromobilität umgestellt, auch diese Idee kam aus den Reihen der Partei. Damit sind Sie vor allem im handwerklichen Bereich eines der ersten kleinen Unternehmen, das diesen Schritt wagt. Durch diese Umstellung haben Sie vor allem aus der Partei noch einmal weitere Kunden gewinnen können.

Zum Thema Wind sind Sie ähnlich wie Ihre Partei definitiv der Meinung, dass etwas geschehen MUSS! Nur über die Maßnahmen muss noch entschieden werden, aber für Sie ist klar, dass ein Windpark entstehen wird. Persönlich würden Sie sich dafür aussprechen, dass der Windpark komplett durch die Stadt übernommen und öffentlich finanziert wird. Damit würde die Stadt alle Einnahmen allerdings auch alle Anschaffungs- und Installationskosten übernehmen. Sie sind jedoch davon überzeugt, dass dieser Windpark ein gewinnbringendes Geschäft sein wird, deswegen haben Sie keine Sorge, öffentliche Gelder dafür zu verwenden. Alternativ oder auch zusätzlich könnten Sie sich eine Aufforstung der durch den Windpark verloren gegangenen Waldstücke gut vorstellen. Denn Sie wollen diesen Windpark für unseren Planeten bauen – da macht es keinen Sinn an einer anderen Stelle der Natur zu schaden.

Checkliste zum Einlesen

- Gruppen- und Rollenprofil lesen und Notizen zur Position der Rolle und den Argumenten machen.
- In die Rolle hineinversetzen und authentischen neuen Namen ausdenken (Vor- und Nachname).
- Statement für die Vorstellungsrunde vorbereiten, in dem der Name, die Gruppe und die Position zum Bau der Windkraftanlagen vorgetragen wird (ca. 90 Sekunden).
- Hintergrundinformationen und **Glossar**  nutzen, um Fragen zu klären und Argumente zu stärken.

Taktik im Planspiel

- » Argumente vorbereiten und versuchen, andere von der eigenen Position zu überzeugen.
- » Verbündete mit ähnlichen Positionen suchen (aus der eigenen, aber auch aus anderen Gruppen).
- » Auf die Vorschläge anderer Teilnehmenden eingehen und kompromissbereit sein.

Hinweis: Das Rollenprofil dient vor allem der Orientierung – während der Diskussion gibt es kein richtig oder falsch. Das PlanSPIEL lebt davon, dass jede/r aktiv zuhört und versucht sich im Rahmen der jeweiligen Rolle in die Diskussion einzubringen!



Gruppe 2 – Grünes Windigstadt (Partei)

Rolle 10

Sie sind 45 Jahre alt und arbeiten in der Altenpflege. Diesen Beruf üben Sie bereits seit über 25 Jahren aus. Bei langen Radtouren genießen Sie nach Feierabend gerne die Aussicht der Landschaft um Windigstadt – stören würden Sie Windräder dabei nicht. In Ihrer Freizeit engagieren Sie sich in Ihrer Partei und sind überzeugter Fahrradaktivist/in. Im Rahmen dieser Tätigkeit erleben Sie immer wieder Gegenwind von Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern, wenn es darum geht, grundlegende Veränderungen zum Wohle aller anzustoßen. Aus Ihrer Sicht sollten alle Lebensbereiche so schnell wie möglich auf Nachhaltigkeit und CO₂-Reduktion ausgerichtet werden.

Schon lange wünschen Sie sich eine schnellere Energiewende in Deutschland. Viele der Bedenken gegen Windkraftanlagen halten Sie für irrationale Befindlichkeiten. Um den Bau von Windkraftanlagen für Betreiberfirmen deutlich attraktiver zu gestalten, fordern Sie lediglich das Erheben einer **Grundsteuer** für Windpark-Betreiber. Zwar wäre die Stadt ohne die Erhebung einer **Ertragsteuer** nicht an Gewinnen beteiligt, aber Sie erhoffen sich, dass dadurch mehr Windanlagen gebaut werden können. Ganz leer soll die Stadtkasse bei dem Bau des Windparks aber nicht ausgehen, finden Sie. Auf Fahrraddemos hören Sie immer wieder, dass die Umstellung der Mobilität Geld kostet, das nicht da ist – „ohne Moos nichts los“. Um in der Stadtplanung voranzukommen, kann nicht gänzlich auf Einnahmen wie die Grundsteuer verzichtet werden.

Die Stadtverordnetenversammlung sollte aus Ihrer Sicht auch deshalb dafür sorgen, dass möglichst viele Windräder errichtet werden. Maximale Kapazität und einfache Investitionsbedingungen für Betreiber sind Ihre Hauptanliegen. Wenn Windigstadt mit gutem Beispiel vorangeht, kann dem Klimawandel möglicherweise noch etwas entgegengesetzt werden. Davon sind Sie überzeugt.

Checkliste zum Einlesen

- ☒ Gruppen- und Rollenprofil lesen und Notizen zur Position der Rolle und den Argumenten machen.
- ☒ In die Rolle hineinversetzen und authentischen neuen Namen ausdenken (Vor- und Nachname).
- ☒ Statement für die Vorstellungsrunde vorbereiten, in dem der Name, die Gruppe und die Position zum Bau der Windkraftanlagen vorgetragen wird (ca. 90 Sekunden).
- ☒ Hintergrundinformationen und **Glossar** nutzen, um Fragen zu klären und Argumente zu stärken.

Taktik im Planspiel

- » Argumente vorbereiten und versuchen, andere von der eigenen Position zu überzeugen.
- » Verbündete mit ähnlichen Positionen suchen (aus der eigenen, aber auch aus anderen Gruppen).
- » Auf die Vorschläge anderer Teilnehmenden eingehen und kompromissbereit sein.

Hinweis: Das Rollenprofil dient vor allem der Orientierung – während der Diskussion gibt es kein richtig oder falsch. Das PlanSPIEL lebt davon, dass jede/r aktiv zuhört und versucht sich im Rahmen der jeweiligen Rolle in die Diskussion einzubringen!



Gruppe 3 – Die Sozialen (Partei)

Gruppenprofil

Die Sozialen sind die älteste Partei von Windigstadt und darauf sind auch alle Mitglieder entsprechend stolz. Gerne schmückt man sich mit den Ursprüngen der Partei im 19. Jahrhundert und profiliert sich als die Partei der Arbeiterinnen und Arbeiter. Ob das heute noch so ist, wird von vielen Seiten angezweifelt. Oft wird Ihnen vorgeworfen, die prekären Situationen von Arbeiterinnen und Arbeitern im 21. Jahrhundert zu ignorieren. Dem widersprechen Sie natürlich vehement. Im Kontext des Bauvorhabens im Bereich Windkraft versuchen Sie vor allem die arbeitende Bevölkerung im Blick zu behalten.

Die großen Wahlerfolge vergangener Jahre liegen schon weit zurück. Aber, die Sozialen sind trotzdem ein fester Bestandteil der politischen Landschaft in Windigstadt. Der Fokus der Partei lag in den letzten Jahren vor allem auf Bildungs-, Sozial- und Wohnungspolitik. „Es kann doch nicht angehen, dass das Leben eines Windigstädters in 2024 immer noch vom Einkommen der Eltern abhängt“, verkündete die Parteiführung auf einer Podiumsdiskussion neulich. Auch wenn Sie viele Jahre das Thema Klimapolitik als Nische für die Partei „Grünes Windigstadt“ abgestempelt haben, mussten Sie in den letzten Jahren feststellen, dass starke Positionen für das Klima wichtig sind, um Stimmen für sich zu sichern.

Dementsprechend stehen „Die Sozialen“ den neuen Windrädern sehr aufgeschlossen gegenüber. Aber: „Nicht, wenn unsere Maßnahmen den großen Energiekonzernen die Taschen vollmachen!“. Die Partei ist fest davon überzeugt, dass Windräder nur unter strengen Auflagen in Windigstadt gebaut werden sollen. Diese müssen dann sicherstellen, dass die Einnahmen allen Windigstädtern zugutekommen. Ein entsprechendes Positionspapier besagt: „Wir wollen unsere Schulen nicht nur mit Strom der Windräder versorgen, sondern auch das Budget für Bildung durch die generierten Einnahmen erhöhen“.

Als Mitglied dieser Gruppe bzw. Partei sind Sie ein/e Stadtverordnete/r und dürfen bei der finalen Entscheidung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung mit abstimmen.



Gruppe 3 – Die Sozialen (Partei)

Rolle 11

Sie sind 19 Jahre alt und wohnen seit klein auf in Windigstadt, wo Sie sich bisher im Großen und Ganzen auch sehr wohl fühlen. Nur für die eine oder andere Party fahren Sie mal in die nächstgelegene größere Stadt, denn in diesem Bereich ist Windigstadt nur mäßig aufgestellt. Sie haben gerade Ihr Fachabitur abgeschlossen und sind noch etwas unschlüssig, wie es in Ihrem Leben weitergehen soll. Vielleicht wird es sogar eine politische Karriere, da Sie in den letzten Jahren immer mehr Initiative bei den Sozialen gezeigt haben und vor kurzem auch den Jugendförderpreis der Partei erhalten haben. Da sind Sie sich aber noch nicht sicher. Ihnen macht die Arbeit in der Politik große Freude. Vor allem hitzige Diskussionen sind Ihre große Leidenschaft.

Sie sprechen sich prinzipiell für den Bau eines Windparks aus, allerdings unter Auflagen. Von Bekannten hörten Sie Klagen über nächtliche Schlafstörungen, seitdem in deren Nachbarschaft ein Windkraftanlage steht. Nur wenn die Windkraftanlagen keinen Einfluss auf die nächtliche Ruhe der arbeitenden Bevölkerung haben, sind Sie mit dem Bau einverstanden. Sie sind offen für Expert/innen-Einschätzungen. Wichtig wäre es aus Ihrer Sicht zudem, die Betreiberfirma mit einer **Ertragsteuer**  zu belegen, da die Erträge dadurch versteuert werden müssten und die Stadt finanziell davon profitieren würde. Das erwirtschaftete Geld kann für weitere öffentliche Investitionen genutzt werden und Sie sehen es als Win-Win-Situation an. Grüner Strom und mehr öffentliche Gelder auf einen Schlag.

Alternativ schlagen Sie eine städtische Beteiligung an der Betreiberfirma vor. Dadurch kann verhindert werden, dass die Betreiberfirma die ganzen Gewinne einstreicht und die Stadt leer ausgeht. Fakt ist für Sie, dass die Stadt auch von den neuen Windkraftanlagen profitieren muss, weil sonst die finanziellen Mittel nicht ausreichen. Die Stadt hängt bei genügend anderen öffentlichen Investitionen hinterher.

Checkliste zum Einlesen

- Gruppen- und Rollenprofil lesen und Notizen zur Position der Rolle und den Argumenten machen.
- In die Rolle hineinversetzen und authentischen neuen Namen ausdenken (Vor- und Nachname).
- Statement für die Vorstellungsrunde vorbereiten, in dem der Name, die Gruppe und die Position zum Bau der Windkraftanlagen vorgetragen wird (ca. 90 Sekunden).
- Hintergrundinformationen und **Glossar**  nutzen, um Fragen zu klären und Argumente zu stärken.

Taktik im Planspiel

- » Argumente vorbereiten und versuchen, andere von der eigenen Position zu überzeugen.
- » Verbündete mit ähnlichen Positionen suchen (aus der eigenen, aber auch aus anderen Gruppen).
- » Auf die Vorschläge anderer Teilnehmenden eingehen und kompromissbereit sein.

Hinweis: Das Rollenprofil dient vor allem der Orientierung – während der Diskussion gibt es kein richtig oder falsch. Das PlanSPIEL lebt davon, dass jede/r aktiv zuhört und versucht sich im Rahmen der jeweiligen Rolle in die Diskussion einzubringen!



Gruppe 3 – Die Sozialen (Partei)

Rolle 12

Sie sind 52 Jahre alt und alteingesessenes Parteimitglied der Sozialen. Sie sind wie Ihr/e Lebenspartner/in in einem mittelständischen Betrieb der Metallverarbeitung tätig. Dort haben Sie sich auch vor Jahrzehnten auf einer Betriebsfeier kennengelernt. Nach einem schweren Arbeitsunfall ist Ihr/e Lebenspartner/in seit einigen Jahren arbeitsunfähig und auf einen Rollstuhl angewiesen. Seitdem merken Sie, wie häufig Treppen und andere Hindernisse in der Stadtbebauung Ihren Alltag erschweren können. Deshalb engagieren Sie sich besonders für mehr Barrierefreiheit in Windigstadt. Aufgrund der leeren Stadtkasse gibt es aber häufig wenig Spielraum, um in der Stadtplanung noch besser auf Bewegungseingeschränkte zu achten. Ihnen ist es deshalb ein großes Anliegen, dass die Stadt etwas am Projekt "Windpark" verdient.

Sie erhoffen sich, dass damit mehr Geld in die Stadtkassen gespült würde. Deshalb wünschen Sie sich eine **Ertragssteuer**  auf die Einnahmen durch die Windigstädter Windkraftanlagen. Das Geld, das durch den grünen Strom gewonnen wird, muss – zumindest teilweise – auch wieder in die Stadtkasse fließen. Sie glauben an Windkraft als Zukunftsenergie und erhoffen sich von der städtischen Investition später einen großen Ertrag. Das könnte lange fällige Sozialprojekte und Umbaumaßnahmen in der Stadt überhaupt erst möglich machen.

Sollte die Ertragssteuer nicht auf genügend Zuspruch stoßen, sind Sie kompromissbereit. Sie würden sogar einen Schritt weiter gehen und dafür stimmen, dass die Betreiberfirma komplett in städtischer Hand liegt. Das würde das wirtschaftliche Risiko der Stadtkasse erhöhen und gutes Management wäre gefragt. Alles würde in öffentlicher Hand liegen und der Stadt zugutekommen.

Checkliste zum Einlesen

- Gruppen- und Rollenprofil lesen und Notizen zur Position der Rolle und den Argumenten machen.
- In die Rolle hineinversetzen und authentischen neuen Namen ausdenken (Vor- und Nachname).
- Statement für die Vorstellungsrunde vorbereiten, in dem der Name, die Gruppe und die Position zum Bau der Windkraftanlagen vorgetragen wird (ca. 90 Sekunden).
- Hintergrundinformationen und **Glossar**  nutzen, um Fragen zu klären und Argumente zu stärken.

Taktik im Planspiel

- » Argumente vorbereiten und versuchen, andere von der eigenen Position zu überzeugen.
- » Verbündete mit ähnlichen Positionen suchen (aus der eigenen, aber auch aus anderen Gruppen).
- » Auf die Vorschläge anderer Teilnehmenden eingehen und kompromissbereit sein.

Hinweis: Das Rollenprofil dient vor allem der Orientierung – während der Diskussion gibt es kein richtig oder falsch. Das PlanSPIEL lebt davon, dass jede/r aktiv zuhört und versucht sich im Rahmen der jeweiligen Rolle in die Diskussion einzubringen!



Gruppe 3 – Die Sozialen (Partei)

Rolle 13

Sie sind 35 Jahre alt und arbeiten für einen Sozialverband in der Region. Besonders stolz sind Sie darauf, als erstes Familienmitglied studiert zu haben. Ihre Eltern, Großeltern und Vorfahren waren allesamt Arbeiterinnen und Arbeiter. Schon früh haben Sie sich bei den Sozialen engagiert, weil Sie das Gefühl hatten, dass die Partei Ihre Interessen vertritt und einen großen Anteil am sozialen Aufstieg Ihrer Familie hatte. Aus Ihrer Sicht muss die Stadt sich besonders für einkommensschwache Menschen einsetzen. Die leeren Kassen der Stadt führen Sie auf eine verfehlte Politik zurück. Aus Ihrer Perspektive haben vergangene Stadträte sich mit Ihren Firmen häufig selbst an Großprojekten bereichert. Die Einnahmen gingen in die Privatwirtschaft – und nicht in die Stadtkasse.

Die Energiewende geht aus Ihrer Sicht nur sozialverträglich. Sie glauben nicht daran, dass der Wirtschaft freien Lauf gelassen werden sollte. Aus Ihrer Sicht sind die größten Errungenschaften in der Politik stets diejenigen gewesen, welche der Wirtschaft klare Regeln gesetzt haben und den Fokus auf einen starken (Sozial-)Staat legten. Wie anderen Parteimitgliedern ist es Ihnen wichtig, dass der Bau der Windkraftanlagen nicht zulasten der einkommensschwachen und arbeitenden Bevölkerung geht. Windkraftanlagen sollten nicht ausschließlich in der Nähe von Wohngebieten mit armen Bevölkerungsanteilen entstehen. Außerdem ist für Sie zu klären, ob Windkraftanlagen die Nachtruhe stören können. Zu dem Thema vertrauen Sie auf Facheinschätzungen.

Auch beim Windpark möchten Sie nicht auf Unternehmen der freien Wirtschaft vertrauen. Deshalb fordern Sie, dass der Windpark von einem städtischen Unternehmen betrieben wird, also vollständig in öffentlicher Hand liegt. Das würde bedeuten, dass alle Einnahmen der Stadt zugutekommen. Zwar sehen Sie, dass Kosten des Betriebs und der Installation von der Stadt selbst gestemmt werden müssten, aber Sie vertrauen darauf, dass sich diese Investition rechnet. Sollte das in der Stadtverordnetenversammlung nicht auf genügend Fürsprecher stoßen, wollen Sie zumindest eine Beteiligung der Stadt an der Betreiberfirma durchsetzen. Zwar würden so nicht alle Gewinne der Stadt zugutekommen, aber zumindest ein Anteil. Das Unternehmen, das die Windräder betreibt, hätte nicht völlig freie Hand und die Stadt könnte als Kontrollinstanz fungieren, damit stets im Sinne der Stadt gehandelt wird.

Checkliste zum Einlesen

- Gruppen- und Rollenprofil lesen und Notizen zur Position der Rolle und den Argumenten machen.
- In die Rolle hineinversetzen und authentischen neuen Namen ausdenken (Vor- und Nachname).
- Statement für die Vorstellungsrunde vorbereiten, in dem der Name, die Gruppe und die Position zum Bau der Windkraftanlagen vorgetragen wird (ca. 90 Sekunden).
- Hintergrundinformationen und **Glossar**  nutzen, um Fragen zu klären und Argumente zu stärken.

Taktik im Planspiel

- » Argumente vorbereiten und versuchen, andere von der eigenen Position zu überzeugen.
- » Verbündete mit ähnlichen Positionen suchen (aus der eigenen, aber auch aus anderen Gruppen).
- » Auf die Vorschläge anderer Teilnehmenden eingehen und kompromissbereit sein.

Hinweis: Das Rollenprofil dient vor allem der Orientierung – während der Diskussion gibt es kein richtig oder falsch. Das PlanSPIEL lebt davon, dass jede/r aktiv zuhört und versucht sich im Rahmen der jeweiligen Rolle in die Diskussion einzubringen!



Gruppe 3 – Die Sozialen (Partei)

Rolle 14

Sie sind 56 Jahre alt und erst seit kurzem Mitglied bei „Die Sozialen“. Zuvor waren Sie in einer anderen Partei in Windigstadt aktiv. Allerdings wurden Ihre Forderungen dort nicht ausreichend gehört, finden Sie, und deswegen haben Sie sich von ihrer vorherigen Partei abgewandt. Bei den Sozialen erhoffen Sie sich, mehr Gehör für Ihre Meinung zu finden. Sie sind seit vielen Jahren selbstständig in der Medienbranche und haben der Partei schon mehrfach angeboten, Parteiwerbung zu realisieren, allerdings bisher mit mäßigem Erfolg. Sie sind überzeugt von ihrer Arbeit.

Ihre Meinung zu Windkraft und dem Bau von Windrädern in Windigstadt ist sehr radikal. Sie hoffen, dass Sie mit Ihren Argumenten noch weitere Personen aus Ihrer Partei umstimmen können. Sie sind strikt dagegen, dass Windräder gebaut werden. Das ist Ihrer Meinung nach viel zu teuer und der Ertrag ist zu gering. Vor allem sehen Sie es als kritisch, Profit aus den erneuerbaren Energien zu schlagen. Der Klimawandel ist für Sie persönlich nur schwer greifbar, da Sie wenig Expertise in diesem Bereich mitbringen. Sie sind sich aber sicher, dass der Bau eines Windparks in Ihrer Stadt nicht viel ändern würde. Andere Länder wie beispielsweise China und die USA sind größere CO₂-Emittenten und deshalb aus Ihrer Sicht für den Klimawandel hauptverantwortlich! Das haben Sie in der Vergangenheit auch schon klar zum Ausdruck gebracht.

Wenn Sie jedoch nicht genügend Personen sowohl innerhalb Ihrer Partei als auch innerhalb der Stadtverordnetenversammlung überzeugen könnten, wäre es für Sie wichtig, dass es eine öffentliche Beteiligung an der Betreiberfirma durch die Stadt gibt. Dadurch wollen Sie sicherstellen, dass „alles mit rechten Dingen zugeht“, und sich die Betreiberfirma das Geld nicht selbst in die Tasche steckt, sondern die Stadt auch davon profitiert.

Checkliste zum Einlesen

- Gruppen- und Rollenprofil lesen und Notizen zur Position der Rolle und den Argumenten machen.
- In die Rolle hineinversetzen und authentischen neuen Namen ausdenken (Vor- und Nachname).
- Statement für die Vorstellungsrunde vorbereiten, in dem der Name, die Gruppe und die Position zum Bau der Windkraftanlagen vorgetragen wird (ca. 90 Sekunden).
- Hintergrundinformationen und **Glossar**  nutzen, um Fragen zu klären und Argumente zu stärken.

Taktik im Planspiel

- » Argumente vorbereiten und versuchen, andere von der eigenen Position zu überzeugen.
- » Verbündete mit ähnlichen Positionen suchen (aus der eigenen, aber auch aus anderen Gruppen).
- » Auf die Vorschläge anderer Teilnehmenden eingehen und kompromissbereit sein.

Hinweis: Das Rollenprofil dient vor allem der Orientierung – während der Diskussion gibt es kein richtig oder falsch. Das PlanSPIEL lebt davon, dass jede/r aktiv zuhört und versucht sich im Rahmen der jeweiligen Rolle in die Diskussion einzubringen!



Gruppe 4 – Liberales Windigstadt (Partei)

Gruppenprofil

Die Partei "Liberales Windigstadt" hat eine lange Tradition, auf die man auch sehr stolz ist. Als erste liberale Kraft in Hessen hat sich die Partei nach dem ersten Weltkrieg gegründet und ist seitdem ein fester Bestandteil der lokalen, politischen Landschaft. Dabei ging es stets auf und ab.

Im Herzen der politischen Bewegung steht seit jeher die Freiheit der Bürgerinnen und Bürger. Das galt damals, so wie heute. Da Sie das liberale Denken nicht nur auf das soziale, sondern auch auf das wirtschaftliche Leben in Windigstadt anwenden, wird die Partei vor allem von Unternehmerinnen und Unternehmern unterstützt. Diese Unterstützung nehmen Sie natürlich gerne an, weisen aber von sich, Politik für ausschließlich diese Wählergruppe zu machen. Ihre Vorsitzende sagte auf einer Podiumsdiskussion neulich: „Für alle Menschen, für die es wichtig ist, frei zu sein, sind wir da. Und das bedeutet so zu leben, wie man möchte. Egal wo man herkommt, wen man liebt, wie man aussieht oder wie die Eltern heißen. Und das ohne, dass der Staat bis in jede kleine Ecke dafür Regeln aufstellen muss. Dafür stehen wir und dafür werden wir gewählt, meine Damen und Herren“.

Das gilt im Grundsatz auch für die Diskussion um die Windräder. Grundsätzlich ist die Partei "Liberales Windigstadt" nicht gegen den Windpark. Jedoch nicht um jeden Preis. In einer Stellungnahme schrieb die Partei: „Wenn es aus verschiedenen und relevanten Gesichtspunkten Sinn ergibt, den Windpark in unserer Stadt zu bauen, dann darf sich die Stadtverwaltung dem nicht entgegensetzen. Gleichzeitig muss auch unterstrichen werden: Den Windigstädtern darf der Park nicht aus ideologischen Gründen aufgebunden werden.“ Darum sprechen sich viele Parteimitglieder dafür aus, die Windrädern unter (mehr oder weniger) strengen Auflagen zu bauen. Dabei ist manchen besonders wichtig, ausschließlich die neuesten Modelle zu planen, um die lokale Start-up Szene zu unterstützen. Andere sehen das Füllen der Stadtkasse als Hauptargument für den Bau.

Als Mitglied dieser Gruppe bzw. Partei sind Sie ein/e Stadtverordnete/r und dürfen bei der finalen Entscheidung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung mit abstimmen.



Gruppe 4 – Liberales Windigstadt (Partei)

Rolle 15

Sie sind 58 Jahre alt und leben seit circa fünf Jahren in Windigstadt. Ziemlich schnell sind Sie an die liberale Partei geraten und fühlen sich seither pudelwohl dort. Sie waren früher ein/e erfolgreiche/r Manager/in einer großen Bank – sind allerdings schon seit fünf Jahren im Frühruhestand (Sie können es sich leisten). Windigstadt soll Ihre Stadt für das Alter sein. Die parteipolitische Arbeit bereitet Ihnen Freude und Sie spielen auch immer wieder mit dem Gedanken sich für einen wichtigeren Posten innerhalb Ihrer Partei zu bewerben. Allerdings hielt Sie Ihr vieles Reisen bisher immer von dieser Idee ab. Zu zweit sind Sie regelmäßig vor allem auf den Weltmeeren unterwegs. Das Segeln ist Ihr großes Hobby.

Auch das Thema Windkraft beschäftigt Sie viel und Sie verfolgen die Diskussion innerhalb ihrer Partei interessiert. Auch für Sie ist wie für die meisten anderen klar, dass der Windpark eine sinnvolle Idee ist. Allerdings haben Sie konkrete Vorstellungen, welche Auflagen ihrer Meinung nach Sinn ergeben würden. Am liebsten wäre es Ihnen, wenn die Betreiberfirma nur die **Grundsteuer** für den Betrieb der Anlage bezahlen müsste. Durch den Wegfall der **Ertragsteuer** wäre die Investition für die meisten Betreiberfirmen deutlich attraktiver und man würde den Wettbewerb damit fördern.

Anderenfalls könnten Sie sich auch vorstellen, einen innovativen neuen Windpark zu bauen. Von einem Kollegen aus den eigenen Reihen haben Sie von einem vielversprechenden Start-up gehört. Dieses beschäftigt sich mit der Herstellung innovativer Rotorblätter, die für deutlich effizientere Stromerzeugung sorgen sollen. Auch einen Windpark mit diesen innovativen Modellen würden Sie unterstützen. „Start-ups – powered by green energy from Windigstadt“, mit dem Slogan könnte man auch die lokale Start-up-Szene stärken.

Checkliste zum Einlesen

- ☒ Gruppen- und Rollenprofil lesen und Notizen zur Position der Rolle und den Argumenten machen.
- ☒ In die Rolle hineinversetzen und authentischen neuen Namen ausdenken (Vor- und Nachname).
- ☒ Statement für die Vorstellungsrunde vorbereiten, in dem der Name, die Gruppe und die Position zum Bau der Windkraftanlagen vorgetragen wird (ca. 90 Sekunden).
- ☒ Hintergrundinformationen und **Glossar** nutzen, um Fragen zu klären und Argumente zu stärken.

Taktik im Planspiel

- » Argumente vorbereiten und versuchen, andere von der eigenen Position zu überzeugen.
- » Verbündete mit ähnlichen Positionen suchen (aus der eigenen, aber auch aus anderen Gruppen).
- » Auf die Vorschläge anderer Teilnehmenden eingehen und kompromissbereit sein.

Hinweis: Das Rollenprofil dient vor allem der Orientierung – während der Diskussion gibt es kein richtig oder falsch. Das PlanSPIEL lebt davon, dass jede/r aktiv zuhört und versucht sich im Rahmen der jeweiligen Rolle in die Diskussion einzubringen!



Rolle 16

Sie sind 31 Jahre alt und sind staatliche geprüfte/r Betriebswirt/in. Für verschiedene Firmen in und um Windigstadt waren Sie bereits kaufmännisch tätig. Vor einigen Jahren haben Sie versucht, sich mit einem Start-up in Windigstadt selbstständig zu machen, mussten jedoch nach kurzer Zeit entnervt aufgeben. Aus Ihrer Sicht gibt es in Windigstadt nicht genügend Möglichkeiten für junge Gründerinnen und Gründer. Da die Stadt in den vergangenen Jahren häufig Minusgeschäfte machte, steckt die Stadt zu wenig Geld in die Wirtschaftsförderung. Grundsätzlich glauben Sie, dass sich zukunftsfähige und innovative Ideen am Markt immer durchsetzen. Aus Ihrer Sicht sollte die Stadt aber mehr fördern, um genau diese Ideen auch in Windigstadt behalten zu können. Ein freier Markt bedeutet auch, dass Gründerinnen und Gründer den günstigsten Standort auswählen.

Als überzeugte/r Liberale/r halten Sie aber gleichzeitig wenig von staatlicher und institutioneller Kontrolle. Sie möchten es Investorinnen und Investoren stets ermöglichen, mit Investitionen in Windigstadt Geld zu verdienen. Aus Ihrer Sicht sollten Betreiberfirmen eines möglichen Windparks deshalb keine Steine in den Weg gelegt werden – bürokratische Hindernisse sollte es nicht geben. Damit auch lokale Unternehmen profitieren würden, setzen Sie sich jedoch für eine **Ertragsteuer** ein. Die Betreiberfirma müsste in diesem Fall auf alle Erträge, die durch Windkraft gemacht würden, Steuern zahlen. Mit diesem Geld könnte im Anschluss mehr für den Wirtschaftsstandort Windigstadt getan werden.

Falls Ihrem Anliegen von den anderen Stadtverordneten der Wind aus den Segeln genommen werden sollte, wären Sie im Zweifel dafür, nur eine **Grundsteuer** für die Betreiberfirma zu erheben. Das deckt sich auch mit Ihrer politischen Grundhaltung – der Markt regelt. Dann würde die Stadt zwar nicht so viel verdienen, aber eine Investition in Windigstadt wäre für Betreiberfirmen deutlich attraktiver. Das käme dem Wirtschaftsstandort Ihrer Meinung nach ebenfalls zugute.

Checkliste zum Einlesen

- ☒ Gruppen- und Rollenprofil lesen und Notizen zur Position der Rolle und den Argumenten machen.
- ☒ In die Rolle hineinversetzen und authentischen neuen Namen ausdenken (Vor- und Nachname).
- ☒ Statement für die Vorstellungsrunde vorbereiten, in dem der Name, die Gruppe und die Position zum Bau der Windkraftanlagen vorgetragen wird (ca. 90 Sekunden).
- ☒ Hintergrundinformationen und **Glossar** nutzen, um Fragen zu klären und Argumente zu stärken.

Taktik im Planspiel

- » Argumente vorbereiten und versuchen, andere von der eigenen Position zu überzeugen.
- » Verbündete mit ähnlichen Positionen suchen (aus der eigenen, aber auch aus anderen Gruppen).
- » Auf die Vorschläge anderer Teilnehmenden eingehen und kompromissbereit sein.

Hinweis: Das Rollenprofil dient vor allem der Orientierung – während der Diskussion gibt es kein richtig oder falsch. Das PlanSPIEL lebt davon, dass jede/r aktiv zuhört und versucht sich im Rahmen der jeweiligen Rolle in die Diskussion einzubringen!



Gruppe 4 – Liberales Windigstadt (Partei)

Rolle 17

Sie sind 43 Jahre alt und kommen gebürtig aus Windigstadt. Ihre Eltern sind einige Jahre vor Ihrer Geburt als Gastarbeiter aus dem europäischen Ausland nach Hessen gezogen. Aufgrund Ihrer Familiengeschichte sind Sie besonders stolz darauf, was Sie sich aufgebaut haben und leben für Ihren Beruf. Sie haben ein Wirtschaftsstudium absolviert und sind seit vielen Jahren als Investor in der freien Wirtschaft sehr erfolgreich. Dabei haben Sie sich nie auf eine Branche festgelegt, sondern Ihre Investitionen immer so breit wie möglich gefächert. Sie sind für die Arbeit sehr viel unterwegs und deswegen auch nur bei wenigen parteipolitischen Veranstaltungen zugegen. Das finden Sie schade, weil Ihnen der Austausch mit anderen Personen viel Freude bringt.

Seit einigen Jahren investieren Sie auch immer mehr vor allem in Start-ups in der Energiebranche. Sie möchten diese Erfahrung im energetischen Bereich mit in die Diskussion einfließen lassen. Für Sie ist der Bau eines Windparks essenziell. Sie glauben, dass erneuerbare Energien eine zentrale Rolle bei der Bekämpfung des Klimawandels spielen. Allerdings sprechen Sie sich nicht für normale Windkraftanlagen aus, sondern für einen innovativen Prototypen, ein ganz neues Modell auf dem Markt.

Seit drei Jahren investieren Sie in ein Start-up, welches sich mit innovativen Windparks auseinandersetzt und diese entwickelt. Die Rotorblätter der Windräder sind gänzlich anders geformt als bei herkömmlichen Windrädern und sollen so einen immensen Mehrwert in der Stromproduktion mit sich bringen. Sie sind überzeugt von dieser Idee und versuchen auch schon seit einiger Zeit, Personen aus den eigenen Reihen davon zu überzeugen. Das einzige Manko bei diesen neuen Rotorblättern ist der finanzielle Aufwand. Einen ganzen Windpark damit auszustatten, würde circa um ein Drittel teurer werden als bei herkömmlichen Windrädern. Sie glauben allerdings, dass eine solche Investition nötig ist, damit solche innovativen Ideen weiterverfolgt werden können und nicht eingehen. Aus Ihrer Sicht gilt: Wir brauchen Innovation, um gegen den Klimawandel vorzugehen!

Checkliste zum Einlesen

- ☒ Gruppen- und Rollenprofil lesen und Notizen zur Position der Rolle und den Argumenten machen.
- ☒ In die Rolle hineinversetzen und authentischen neuen Namen ausdenken (Vor- und Nachname).
- ☒ Statement für die Vorstellungsrunde vorbereiten, in dem der Name, die Gruppe und die Position zum Bau der Windkraftanlagen vorgetragen wird (ca. 90 Sekunden).
- ☒ Hintergrundinformationen und **Glossar**  nutzen, um Fragen zu klären und Argumente zu stärken.

Taktik im Planspiel

- » Argumente vorbereiten und versuchen, andere von der eigenen Position zu überzeugen.
- » Verbündete mit ähnlichen Positionen suchen (aus der eigenen, aber auch aus anderen Gruppen).
- » Auf die Vorschläge anderer Teilnehmenden eingehen und kompromissbereit sein.

Hinweis: Das Rollenprofil dient vor allem der Orientierung – während der Diskussion gibt es kein richtig oder falsch. Das PlanSPIEL lebt davon, dass jede/r aktiv zuhört und versucht sich im Rahmen der jeweiligen Rolle in die Diskussion einzubringen!



Gruppe 5 – Unsere Heimat (Partei)

Gruppenprofil

Die Partei “Unsere Heimat” ist in den letzten Jahren zu einer etablierten politischen Kraft geworden – zum Stolz aller Mitglieder. In Windigstadt agieren Sie meist isoliert, müssen sich im Straßenwahlkampf heftigen Anfeindungen stellen und werden oft als “anti-demokratische Partei” angesehen.

Die Partei sieht sich als “wahre Vertreter von den Bürgern in Windigstadt”. Viele der anderen Parteien hätten den Kontakt mit den “hart arbeitenden Menschen” verloren, so sagte es Ihr Vorsitz noch neulich. Und weiter: „Wer Zeit hat, sich mit Gender-Gaga und veganen Bio-Würsten zu beschäftigen, der versteht die Probleme unserer Zeit nicht.“ Die besagten “Probleme unserer Zeit” identifiziert die Partei überwiegend mit Einwanderung und dem Verlust der “wahren hessischen Kultur“. Außerdem stellt man sich massiv gegen klima-rettende Maßnahmen. Das liegt vor allem daran, dass der menschengemachte Klimawandel von vielen Mitgliedern nicht als solcher gesehen wird.

Das spielt sich auch in der Debatte bezüglich des geplanten Windparks wieder. Ein Großteil der Partei stellt sich gegen die Pläne – aus verschiedensten Gründen. Oft wird die “Verschandelung der Natur” angeprangert. Aber man hört auch andere Stimmen, die von gefährlichen Vibrationen im Boden sprechen. Vor kurzem sprach Ihr Vorsitz noch auf dem wöchentlichen Stammtisch über das Thema: „Wir heißen nicht umsonst *Unsere Heimat*. Wir sind die Letzten, die unsere wahre Heimat noch schützen. Und zu unserer Heimat gehört nun auch mal unser Wald, unsere Eichhörnchen und der unverbaute Blick über unser wunderschönes Windigstadt. So war es schon immer, so ist es heute und wir sorgen dafür, dass es auch in Zukunft so bleiben wird“ – gefolgt von tosendem Applaus. Die Meinung, dass ein paar wohl platzierte Windräder auch die Stadtkasse wieder füllen könnte, um damit das viele Parteimitglieder mit Stolz erfüllende Preußendenkmal zu renovieren, blieb in der klaren Minderheit.

Als Mitglied dieser Gruppe bzw. Partei sind Sie ein/e Stadtverordnete/r und dürfen bei der finalen Entscheidung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung mit abstimmen.



Rolle 18

Sie sind 35 Jahre alt und wohnen schon seit klein auf in Windigstadt. Sie wohnen noch in einer Souterrainwohnung Ihrer Eltern und zahlen dafür keine Miete. Ihre Eltern sind schon seit langer Zeit Mitglieder in der Partei „Unsere Heimat“, wodurch Sie auch zur politischen Arbeit gekommen sind. Sie waren früher als Kind schon auf vielen Veranstaltungen der Partei zugegen und kennen eigentlich alle Mitglieder. Beruflich haben Sie schon dieses und jenes gemacht, aber bisher war noch nicht das Richtige für Sie dabei. Aktuell arbeiten Sie bei einem bürgerlichen Resteraunt als Aushilfe in der Küche, allerdings sind Sie von der Arbeit dort nicht überzeugt. Sie überlegen, auch dort bald wieder hinzuschmeißen.

Zum Thema Windpark haben Sie, wie die meisten in Ihrer Partei, eine klare Meinung: „Wir brauchen keinen Windpark in Windigstadt!“ Das muss in jedem Fall verhindert werden. Die fadenscheinigen Argumente für einen Bau können Sie nicht nachvollziehen. Immer öfter wird vom menschengemachten Klimawandel geredet, jedoch sind Sie sehr skeptisch, ob das alles so seine Richtigkeit hat. Es gibt Ihrer Ansicht nach keine aussagekräftigen Studien, die dies belegen. Generell gefällt Ihnen der klimapolitische Fokus der lokalen Politik der letzten Jahre gar nicht und Sie sprechen sich dafür aus, endlich mal wieder die wichtigen und politisch relevanten Themen zu besprechen.

Des Weiteren würde der Bau eines Windparks die Natur von Windigstadt zerstören. Das darf für ein solches Ihres Erachtens unsinniges Projekt nicht geschehen. Sie haben auch von Wiederaufforstungsmaßnahmen gehört, allerdings überzeugt Sie auch diese Idee nicht. Ihrer Meinung nach gilt es die ursprüngliche Natur zu erhalten. Künstlich angelegte neue Wälder lehnen Sie deshalb ab. Die Politik hat Ihrer Ansicht nach schon so häufig Versprechen gegeben, die sie letztlich dann doch nicht halten konnte und was einmal weg ist, ist weg. Insgesamt beharren Sie starr auf Ihrer Meinung und zeigen sich in den Diskussionen unnachgiebig.

Checkliste zum Einlesen

- ☒ Gruppen- und Rollenprofil lesen und Notizen zur Position der Rolle und den Argumenten machen.
- ☒ In die Rolle hineinversetzen und authentischen neuen Namen ausdenken (Vor- und Nachname).
- ☒ Statement für die Vorstellungsrunde vorbereiten, in dem der Name, die Gruppe und die Position zum Bau der Windkraftanlagen vorgetragen wird (ca. 90 Sekunden).
- ☒ Hintergrundinformationen und **Glossar**  nutzen, um Fragen zu klären und Argumente zu stärken.

Taktik im Planspiel

- » Argumente vorbereiten und versuchen, andere von der eigenen Position zu überzeugen.
- » Verbündete mit ähnlichen Positionen suchen (aus der eigenen, aber auch aus anderen Gruppen).
- » Auf die Vorschläge anderer Teilnehmenden eingehen und kompromissbereit sein.

Hinweis: Das Rollenprofil dient vor allem der Orientierung – während der Diskussion gibt es kein richtig oder falsch. Das PlanSPIEL lebt davon, dass jede/r aktiv zuhört und versucht sich im Rahmen der jeweiligen Rolle in die Diskussion einzubringen!



Rolle 19

Sie sind 48 Jahre alt, gelernter Metzgermeister/in und betreiben die Fleischerei, die sich schon 85 Jahren im Familienbesitz befindet. Sie sind stolz darauf, dass Ihr Urgroßvater damals eine gute Gelegenheit nutzte, bei der er den Fleischereibetrieb günstig erstanden hat und so den Grundstein für das erfolgreiche Familienunternehmen legen konnte. Ihrer Meinung nach ist der Erfolg Ihres Betriebs auf den Tatendrang zurückzuführen, der schon immer zur Familien-DNA gehörte.

Kritisch beäugen Sie, dass in Supermärkten auch in Windigstadt immer häufiger sogenannte Fleischersatzprodukte zu finden sind. Und noch viel schlimmer: Viele sind nicht auf den ersten Blick als solche zu erkennen. Mit Ihrer Tochter sind Sie am Esstisch schon häufiger aneinandergeraten. Sie erklärte Ihnen, dass Fleischkonsum eine CO₂-Sünde sei. Ihrer Meinung nach ist der Klimawandel ein großes Lügenmärchen, um der hart arbeitenden Bevölkerung mühsam Erarbeitetes wegzunehmen. Schon früher gab es doch Wärme- und Kältephasen in der Erdgeschichte! Schon lange sehen Sie die meisten etablierten Parteien deshalb sehr kritisch und engagieren sich bei „Unsere Heimat“.

Sie stehen gemeinsam mit Ihren Parteikolleginnen und -kollegen strikt gegen Entscheidungen, die aus solchen Ihrer Meinung nach ideologischen Gründen getroffen werden. Sie haben jedoch von einem Bekannten einmal eine Rechnung gehört: Windkraft lohnt sich tatsächlich! Diese Sprache verstehen Sie. Wenn ein Gewinn erzielt werden kann, dann sollte das mitgenommen werden – ganz ideologiefrei. Als Unternehmer/in sind Sie deshalb dafür, dass sich die Stadt an der Betreiberfirma beteiligt. Anteile der Gewinne könnten so der Stadt zugutekommen. Ihre Heimat sollte Ihrer Ansicht nach um jeden Preis verteidigt werden. Was könnte nicht alles getan werden, um die Tradition und Ihre Heimat zu erhalten, wenn genügend Geld in der Stadtkasse wäre. Zum Beispiel könnte dann das große Preußendenkmal der Stadt saniert werden, dass für die guten alten Zeiten in Windigstadt steht.

Wenn das möglich ist, wären Sie bereit, einem Windpark zuzustimmen. Generell sind Sie aber eher für einen minimalen Ausbau. Zu viele Windräder zerstören das Windigstadt, wie Sie es kennen und wie es schon immer war. In dieser Hinsicht stimmen Sie mit der Parteilinie überein.

Checkliste zum Einlesen

- ☒ Gruppen- und Rollenprofil lesen und Notizen zur Position der Rolle und den Argumenten machen.
- ☒ In die Rolle hineinversetzen und authentischen neuen Namen ausdenken (Vor- und Nachname).
- ☒ Statement für die Vorstellungsrunde vorbereiten, in dem der Name, die Gruppe und die Position zum Bau der Windkraftanlagen vorgetragen wird (ca. 90 Sekunden).
- ☒ Hintergrundinformationen und **Glossar**  nutzen, um Fragen zu klären und Argumente zu stärken.

Taktik im Planspiel

- » Argumente vorbereiten und versuchen, andere von der eigenen Position zu überzeugen.
- » Verbündete mit ähnlichen Positionen suchen (aus der eigenen, aber auch aus anderen Gruppen).
- » Auf die Vorschläge anderer Teilnehmenden eingehen und kompromissbereit sein.

Hinweis: Das Rollenprofil dient vor allem der Orientierung – während der Diskussion gibt es kein richtig oder falsch. Das PlanSPIEL lebt davon, dass jede/r aktiv zuhört und versucht sich im Rahmen der jeweiligen Rolle in die Diskussion einzubringen!



Gruppe 6 – Wir wider Wind (Bürgerinitiative)

Gruppenprofil

"Wir wider Wind" ist eine Bürgerinitiative aus Windigstadt. Als vor ein paar Jahren vermehrt Flächen in Hessen als Windvorranggebiete freigegeben werden sollten, fanden sich vielerorts Menschen zusammen, die ausgesprochen dagegen waren. Das war auch bei Ihnen in Windigstadt der Fall. In Windeseile organisierten Sie offene runde Tische in der Kneipe "Zur flatternden Meise", hängten Banner an Landstraßen und druckten Flyer.

Ihre Gruppe wuchs schneller als gedacht und ist heute ein fester Bestandteil der lokalpolitischen Debatten. Sie meinen, dass der Erfolg Ihnen recht gibt. Immerhin wurde der Ausbau der Windkraft in Windigstadt bis jetzt verhindert. Anfangs guckten fast alle Parteien nur abschätzig auf die Initiative. Wörter wie "Zukunftsverweigerer", "Verschwörungsmythen" oder "Klimakiller" waren immer wieder zu hören. Einzig aus den Reihen der "Bürger von Windigstadt" und von der Partei „Unsere Heimat“ gab es gelegentlich Rückhalt. Heute sieht das anders aus. Sie sitzen regelmäßig mit am Tisch, wenn Entscheidungen getroffen werden. Ignorieren können die Parteien "Wir wider Wind" Sie längst nicht mehr. Inzwischen wurden (mehr oder weniger konstruktive) Gespräche mit allen politischen Kräften in der Stadt geführt.

In den ersten Jahren ging es Ihnen vor allem darum, Gehör zu finden und ernst genommen zu werden. Das haben Sie definitiv geschafft. Der nächste Schritt ist das Erreichen Ihrer politischen Ziele: Keine Windräder in Windigstadt. „Wenn wir schon 'Wind' im Stadtnamen haben, dann brauchen wir auch keine Räder mehr“, hieß es noch neulich auf einem der offenen runden Tische. Dabei geht die Motivation Ihrer Mitglieder weit auseinander. Das Landschaftsbild, die Vögel, der Lärm, der Wald, die Vibrationen und so weiter. Unterschiedlich sind aber auch die finalen Forderungen. Manche Mitglieder von "Wir wider Wind" sind absolut gegen Windräder, egal unter welchen Bedingungen. Andere sind bereit, auf die andere Seite zuzugehen und könnten sich unter Auflagen vorstellen, einem Kompromiss zuzustimmen.

Als Mitglied dieser Gruppe sind Sie kein/e Stadtverordnete/r und dürfen bei der finalen Entscheidung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung nicht mit abstimmen. Um Ihre Position einzubringen, nutzen Sie die Einladung der Stadtverordnetenversammlung zur öffentlichen Anhörung – einer Plenarsitzung, an der alle teilnehmen dürfen.



Gruppe 6 – Wir wider Wind (Bürgerinitiative)

Rolle 20

Sie sind 54 Jahre alt und Frührentner/in. Alles fing an, als in Ihrem Heimatort Lahnauenstadt (einem Nachbarort von Windigstadt) in einigen Kilometern Entfernung zwei Windräder errichtet wurden. Seitdem haben Sie nachts kein Auge mehr zugemacht. Sie haben nachgeforscht. Der Grund ist für Sie eindeutig. Die Vibrationen der Windkraftanlagen resonieren mit einigen Menschen besonders stark. Schon immer haben Sie gemerkt, dass Sie im Vergleich zu anderen Menschen hypersensibel sind. Dank des Internets haben Sie schnell Leidensgenossinnen und -genossen in ganz Deutschland gefunden. Ohnehin waren Sie aufgrund des Todes eines nahen Angehörigen in dieser Zeit ganz schön durch den Wind. Ausgerechnet zu diesem Zeitpunkt musste die Stadt diese krankmachenden Höllenräder errichten! Kein Wunder, dass Sie danach arbeitsunfähig waren.

Und bei zwei Windrädern blieb es nicht. Nachdem Lahnauenstadt den Bau eines noch größeren Windparks angekündigt hatte, stand Ihre Entscheidung wegzuziehen fest. Eine Bekannte berichtete, dass in Windigstadt bisher keine Windräder weit und breit zu finden sind. Außerdem gäbe es dort eine aktive Gruppe – „Wir wider Wind“ – die dafür sorgte, dass dies auch so bliebe. Erleichtert haben Sie nach Ihrem Umzug nach Windigstadt die Meldung verfolgt, dass auch im Nachbarort Brisendorf kein Windpark zustande kommt. Mit der Zeit sind Sie immer empfindlicher für Windräder geworden und glauben, manchmal sogar kilometerweit entfernte Windparks spüren zu können.

Deshalb ist für Sie eindeutig: Weg mit den Lärm-Monstern. Erst kürzlich haben Sie von einer Studie gelesen, dass Windkraftanlagen für weniger Würmer im Boden rundherum sorgen. Wenn die Natur weicht, sollte das für den Menschen ein Alarmsignal sein. Ihrer Meinung nach sind Windkraftanlagen wieder einmal ein Zeichen dafür, dass der Mensch es zu weit treibt. Sie wollen weg von der Technologie, zurück zum Bewusstsein für unsere Umgebung und Natur.

Checkliste zum Einlesen

- Gruppen- und Rollenprofil lesen und Notizen zur Position der Rolle und den Argumenten machen.
- In die Rolle hineinversetzen und authentischen neuen Namen ausdenken (Vor- und Nachname).
- Statement für die Vorstellungsrunde vorbereiten, in dem der Name, die Gruppe und die Position zum Bau der Windkraftanlagen vorgetragen wird (ca. 90 Sekunden).
- Hintergrundinformationen und **Glossar**  nutzen, um Fragen zu klären und Argumente zu stärken.

Taktik im Planspiel

- » Argumente vorbereiten und versuchen, andere von der eigenen Position zu überzeugen.
- » Verbündete mit ähnlichen Positionen suchen (aus der eigenen, aber auch aus anderen Gruppen).
- » Auf die Vorschläge anderer Teilnehmenden eingehen und kompromissbereit sein.

Hinweis: Das Rollenprofil dient vor allem der Orientierung – während der Diskussion gibt es kein richtig oder falsch. Das PlanSPIEL lebt davon, dass jede/r aktiv zuhört und versucht sich im Rahmen der jeweiligen Rolle in die Diskussion einzubringen!



Gruppe 6 – Wir wider Wind (Bürgerinitiative)

Rolle 21

Sie sind 28 Jahre alt und haben vor kurzem Ihren Master in Biologie an einer weit entfernten Universität außerhalb Hessens abgeschlossen. Da Sie gebürtig allerdings aus Windigstadt kommen, hat es Sie vor allem wegen der wunderschönen Natur zurück in die Heimat gezogen. Seit kurzem arbeiten Sie im hiesigen Naturschutzverband und sind dort vor allem für den Artenschutz und den Artenerhalt aller heimischen Tiere zuständig. Vor allem die „Könige der Lüfte“ sind Ihre Lieblingstiere. Alle Arten von Vögeln sind für Sie besonders wichtig und Sie versuchen immer wieder mehr Aufmerksamkeit auf deren stark schrumpfenden Bestand in Deutschland zu richten. Leider erreichen Sie mit Ihren Bemühungen nicht so viele Personen und werden auch nicht immer ganz ernst genommen. Das ist bei den Mitgliedern von „Wir wider Wind“ allerdings ganz anders und deswegen waren Sie auch sofort dabei, als sich die Initiative vor einigen Jahren gründete.

Ihre Meinung zu Windkraft generell und auch zu dem Bau eines Windparks in Windigstadt ist klar und gefestigt. Sie lassen sich nicht davon abbringen. Windkraft ist ein Killer für alle Arten von Vögeln. Pro Jahr sterben über 100.000 Vögel allein durch Windräder und deswegen wäre der Bau eines neuen Windparks für Sie vollkommen unverantwortlich. Die Vögel haben schon genügend andere Probleme und trotzdem zerstört der Mensch immer weiter ihren Lebensraum. Windräder sind ganz besonders schlimm. Durch Ihren Studienhintergrund verstehen Sie, dass man etwas gegen den anstehenden Klimawandel unternehmen muss. Sie weisen deswegen auf andere innovative Formen erneuerbarer Energien hin. Zum Beispiel sind Sie ein großer Fan von Photovoltaik, einfach weil es effizient ist und dabei niemand zu Schaden kommt. Sie bleiben immer höflich in den Verhandlungen. Allerdings ist für Sie endgültig klar, dass im besten Fall kein Windpark entstehen darf.

Unter der Voraussetzung, dass Maßnahmen getroffen werden, die Vögel vor den „Klingen“ schützt, wie Sie die Rotoren der Windräder gerne nennen, wären Sie aber zu einem minimalen Ausbau bereit.

Checkliste zum Einlesen

- Gruppen- und Rollenprofil lesen und Notizen zur Position der Rolle und den Argumenten machen.
- In die Rolle hineinversetzen und authentischen neuen Namen ausdenken (Vor- und Nachname).
- Statement für die Vorstellungsrunde vorbereiten, in dem der Name, die Gruppe und die Position zum Bau der Windkraftanlagen vorgetragen wird (ca. 90 Sekunden).
- Hintergrundinformationen und **Glossar**  nutzen, um Fragen zu klären und Argumente zu stärken.

Taktik im Planspiel

- » Argumente vorbereiten und versuchen, andere von der eigenen Position zu überzeugen.
- » Verbündete mit ähnlichen Positionen suchen (aus der eigenen, aber auch aus anderen Gruppen).
- » Auf die Vorschläge anderer Teilnehmenden eingehen und kompromissbereit sein.

Hinweis: Das Rollenprofil dient vor allem der Orientierung – während der Diskussion gibt es kein richtig oder falsch. Das PlanSPIEL lebt davon, dass jede/r aktiv zuhört und versucht sich im Rahmen der jeweiligen Rolle in die Diskussion einzubringen!



Gruppe 6 – Wir wider Wind (Bürgerinitiative)

Rolle 22

Sie sind 47 Jahre alt und erst seit kurzer Zeit bei „Wir wider Wind“ mit von der Partie. Sie sind durch einen Freund auf die Initiative aufmerksam geworden, der immer wieder von der Gruppe geschwärmt hat. Sie arbeiten als Grundschullehrer/in an der hiesigen Grundschule in Windigstadt und unterrichten dort schon seit knapp 20 Jahren. Es steht sogar im Gespräch, dass Sie in einigen Jahren die Schulleitung übernehmen könnten, wenn die alte Schulleiterin in den Ruhestand geht. Sie sind stolz auf Ihren Beruf und haben schon immer Freude daran gehabt. Bevor Sie seit circa einem Jahr Mitglied in der Initiative wurden, hatten Sie mit Politik wenig am Hut und die Debatten in Windigstadt sind immer an Ihnen vorbeigezogen. In Ihrer Freizeit gehen Sie gerne lecker essen und verbringen auch viel Zeit in Ihrer eigenen Küche.

Zum Thema Windkraft haben Sie im Vergleich zu manch anderen in Ihrer Initiative eine eher moderate Meinung. Das heißt: Grundsätzlich sind Sie nicht gegen den Bau eines Windparks. Allerdings kann es den Windpark natürlich nur unter strengen Auflagen geben. Zuerst sind Sie dafür, dass die gewählte Fläche des Windparks nur minimal ausgelastet wird. Der Abstand zwischen den einzelnen Windrädern soll größtmöglich sein, sodass Sie nicht von der Lautstärke belästigt werden. Zudem finden Sie den Anblick von so nah aneinander stehenden Windkraftanlagen auch einfach unästhetisch und hässlich. Sie bekommen innerhalb Ihrer Initiative zum Teil schon Probleme, sich dafür zu rechtfertigen, überhaupt einen Windpark bauen zu wollen. Allerdings ist Ihnen die Relevanz erneuerbarer Energien bewusst. In Ihrer Nähe wollen Sie die Präsenz von Windrädern so gering wie möglich halten.

Des Weiteren wäre es für Sie wichtig, dass die Betreiberfirma des Windparks mit einer ordentlichen **Ertragsteuer** belegt wird. Dadurch würde die Stadt mit dem Bau wenigstens Profit machen. Das gewonnene Geld kann dann für weitere wichtige lokale Investitionen genutzt werden. Zum Beispiel könnte man mit dem Geld den Bau einer Photovoltaik Anlage unterstützen. Sie sind großer Fan der Photovoltaik Technologie und haben schon von einem Projekt an einer umliegenden Schule gehört, dass man unterstützen könnte.

Checkliste zum Einlesen

- ☒ Gruppen- und Rollenprofil lesen und Notizen zur Position der Rolle und den Argumenten machen.
- ☒ In die Rolle hineinversetzen und authentischen neuen Namen ausdenken (Vor- und Nachname).
- ☒ Statement für die Vorstellungsrunde vorbereiten, in dem der Name, die Gruppe und die Position zum Bau der Windkraftanlagen vorgetragen wird (ca. 90 Sekunden).
- ☒ Hintergrundinformationen und **Glossar** nutzen, um Fragen zu klären und Argumente zu stärken.

Taktik im Planspiel

- » Argumente vorbereiten und versuchen, andere von der eigenen Position zu überzeugen.
- » Verbündete mit ähnlichen Positionen suchen (aus der eigenen, aber auch aus anderen Gruppen).
- » Auf die Vorschläge anderer Teilnehmenden eingehen und kompromissbereit sein.

Hinweis: Das Rollenprofil dient vor allem der Orientierung – während der Diskussion gibt es kein richtig oder falsch. Das PlanSPIEL lebt davon, dass jede/r aktiv zuhört und versucht sich im Rahmen der jeweiligen Rolle in die Diskussion einzubringen!



Gruppe 7 – Institut für nachhaltige Energie, INE (Forschungsinstitut)

Gruppenprofil

Das INE wurde 2013 in Windigstadt eröffnet. Seitdem sind die Menschen sehr stolz auf die "Zukunftsbirne", wie das Institut liebevoll genannt wird. Grund dafür ist die Form des Gebäudes das wie eine umgekehrte Glühbirne aussieht. Bei der Eröffnung rückte Windigstadt ins Zentrum der deutschlandweiten Aufmerksamkeit. Der damalige Bundespräsident kam sogar in die hessische Provinz um, wie er es damals sagte, „das Zentrum für einen sauberen, besseren und faireren Planeten“ zu eröffnen.

Heute ist das INE tatsächlich ein über die hessischen Landesgrenzen hinweg hochgeachtetes Forschungsinstitut. Regelmäßig kommen international renommierte Forscherinnen und Forscher nach Windigstadt, um neueste Ergebnisse zu präsentieren. Dabei wird immer wieder klar: Das Zeitfenster, um die Erde für Menschen lebenswert zu halten, wird stetig kleiner. Nachhaltige Lösungen müssen schnellstmöglich umgesetzt werden.

Daraus leitet sich auch die Position des INE zum Neubau von Windrädern in Windigstadt ab. In einem kürzlich veröffentlichten Statement schrieben Ihre Vorsitzenden: „Damit noch kommende Generationen auf der Erde leben können, werden wir weltweit bedeutende Anstrengungen unternehmen müssen. Vor der eigenen Haustür zu starten ist der logische erste Schritt. Darum befürwortet das Institut für nachhaltige Energie (INE) ausdrücklich, die Erzeugung von Windkraft in Windigstadt auszubauen. Es liegt in der Hand der lokalen Entscheidungsträgerinnen und -träger, diese Anstrengung auf der Basis einer breiten Zustimmung in der Bevölkerung umzusetzen“. Diesen Aussagen stimmen auch alle führenden Forscherinnen und Forscher des INEs zu. Studien haben gezeigt, dass der Ausbau von erneuerbaren Energien dann am effektivsten ist, wenn lokal dafür eine breite Akzeptanz der Bürgerinnen und Bürger zu finden ist. Wie man jedoch die Bevölkerung für das Projekt gewinnt, da trennen sich die Meinungen.

Als Mitglied dieser Gruppe sind Sie kein/e Stadtverordnete/r und dürfen bei der finalen Entscheidung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung nicht mit abstimmen. Um Ihre Position einzubringen, nutzen Sie die Einladung der Stadtverordnetenversammlung zur öffentlichen Anhörung – einer Plenarsitzung, an der alle teilnehmen dürfen.



Rolle 23

Sie sind 37 Jahre alt und arbeiten seit gut fünf Jahren am Institut für nachhaltige Energie (INE) in Windigstadt. Sie sind zuerst nur wegen dem renommierten Forschungszentrum dort hingezogen, fühlen sich mittlerweile aber ziemlich wohl im Ort. Innerhalb Ihres Instituts forschen Sie interdisziplinär zu betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen erneuerbarer Energiesysteme. Sie versuchen in Ihrer Forschungsarbeit erneuerbare Energien nicht nur in Bezug auf die Umwelt, sondern auch auf die Nachhaltigkeit der Wirtschaft zu betrachten. Sie haben im Bereich Kraftwerktechnik zu genau diesem Themenfeld Ihre Doktorarbeit geschrieben. Für Ihr Studium sind Sie mithilfe eines Stipendiums vor rund 15 Jahren aus einem südostasiatischen Land an eine deutsche Universität gewechselt. Schnell konnten Sie sich eingewöhnen und haben in Deutschland Ihre akademische Wahlheimat gefunden.

Aus Ihrer Sicht ist es ein Skandal, dass die Stadt trotz der renommierten Forschungseinrichtung bisher kaum auf erneuerbare Energien setzt. Sie begrüßen deshalb die Bestrebungen zum Bau eines Windparks. Gerne stehen Sie der Stadtverordnetenversammlung mit Ihrem Know-how zur Verfügung. Als neu Zugezogene/r bezeichnen Sie sich mittlerweile aber auch von Herzen als Windigstädter/in. Aus fachlicher Sicht raten Sie der Stadt, sich an der Betreiberfirma zu beteiligen. Als Windkraft-Experte/Expertin wissen Sie, dass sich Windkraftanlagen meistens rentieren. So könnte die Stadt Gewinne einstreichen und hätte Mitbestimmungsrechte beim Betrieb.

Als Forscher/in für erneuerbare Energiesysteme sind Sie generell von der Technik überzeugt und wünschen sich einen Vorzeige-Windpark in Windigstadt. Auch ohne Beteiligung der Stadt, die Sie aber dringend empfehlen, wären Sie dafür, dass so viele Windräder wie möglich gebaut werden. Aus Ihrer Sicht müssen alle mit anpacken, um den Klimawandel zu stoppen. Man sollte am besten vor der eigenen Haustür beginnen. Da sich Windkraftanlagen auch betriebswirtschaftlich lohnen, ziehen gute Bedingungen für Betreiberfirmen auf jeden Fall viele Investoren an. Es wäre ein Leichtes, den Windparkausbau voranzutreiben, wenn die Stadt keine Steine in den Weg legt.

Sorgen wegen möglicher Gefährdung von Vogelarten können Sie aus technischer Sicht nehmen. Schon länger gibt es Maßnahmen gegen Vogelsterben an Windkraftanlagen. Kennzeichnungen der Rotorblätter und die Installation von Kamera- oder Radarsystemen mit Abschaltmechanismen können Vogelsterben verhindern.

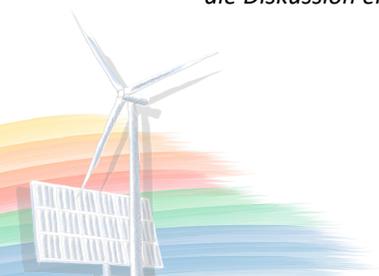
Checkliste zum Einlesen

- Gruppen- und Rollenprofil lesen und Notizen zur Position der Rolle und den Argumenten machen.
- In die Rolle hineinversetzen und authentischen neuen Namen ausdenken (Vor- und Nachname).
- Statement für die Vorstellungsrunde vorbereiten, in dem der Name, die Gruppe und die Position zum Bau der Windkraftanlagen vorgetragen wird (ca. 90 Sekunden).
- Hintergrundinformationen und **Glossar**  nutzen, um Fragen zu klären und Argumente zu stärken.

Taktik im Planspiel

- » Argumente vorbereiten und versuchen, andere von der eigenen Position zu überzeugen.
- » Verbündete mit ähnlichen Positionen suchen (aus der eigenen, aber auch aus anderen Gruppen).
- » Auf die Vorschläge anderer Teilnehmenden eingehen und kompromissbereit sein.

Hinweis: Das Rollenprofil dient vor allem der Orientierung – während der Diskussion gibt es kein richtig oder falsch. Das PlanSPIEL lebt davon, dass jede/r aktiv zuhört und versucht sich im Rahmen der jeweiligen Rolle in die Diskussion einzubringen!



Rolle 24

Sie sind 48 Jahre alt und haben eine Professur für erneuerbare Energiesysteme an einer renommierten hessischen Universität inne. Zusammen mit einigen Kolleginnen und Kollegen haben Sie das Institut für nachhaltige Energie (INE) in Windigstadt mitaufgebaut. Ihr Institut zeigt immer wieder, wie wichtig schnelles Handeln in der Bekämpfung des Klimawandels ist und aus Ihrer jetzigen Position haben Sie das Gefühl, wirklich etwas bewirken zu können. Als habilitierte/r Ingenieur/in interessieren Sie sich vor allem für innovative neue Lösungen. Ein wesentlicher Baustein bei der Abmilderung des Klimawandels ist es aus Ihrer Sicht, Technologien zu entwickeln, mit denen wichtige Klimaziele erreicht werden können, ohne beim Lebensstandard allzu große Einschnitte hinnehmen zu müssen.

Durch Ihren beruflichen Hintergrund haben Sie eine klare und fundierte Meinung zu dem anstehenden Bau des Windparks. Es ist ohne Frage klar, dass dieser Windpark ein Schritt in die richtige Richtung ist und in jedem Falle realisiert werden sollte. Am liebsten wäre es Ihnen, wenn bei dem Bau innovative neue Technologien eingesetzt werden. Ein Start-up, das Sie beraten, arbeitet gerade an einem Prototyp eines neuen Rotorblatts, welches deutlich mehr Energie erzeugen soll. Ihrer Meinung nach ist der Prototyp so weit, erstmalig in größerer Stückzahl produziert zu werden. Da würde sich der anstehende Windpark vor der eigenen Haustür doch perfekt eignen. Sie sind davon überzeugt, dass er funktioniert und auf lange Sicht große Vorteile mit sich bringen würde, auch wenn er zunächst etwas teurer wäre.

Zudem unterstützen Sie es, dass der Windpark mit kleinstmöglichen Abständen zwischen den einzelnen Anlagen gebaut wird. So kann eine maximale Anzahl an Windrädern erreicht werden und die gewählte Fläche sinnvoll genutzt werden.

Checkliste zum Einlesen

- ☒ Gruppen- und Rollenprofil lesen und Notizen zur Position der Rolle und den Argumenten machen.
- ☒ In die Rolle hineinversetzen und authentischen neuen Namen ausdenken (Vor- und Nachname).
- ☒ Statement für die Vorstellungsrunde vorbereiten, in dem der Name, die Gruppe und die Position zum Bau der Windkraftanlagen vorgetragen wird (ca. 90 Sekunden).
- ☒ Hintergrundinformationen und **Glossar**  nutzen, um Fragen zu klären und Argumente zu stärken.

Taktik im Planspiel

- » Argumente vorbereiten und versuchen, andere von der eigenen Position zu überzeugen.
- » Verbündete mit ähnlichen Positionen suchen (aus der eigenen, aber auch aus anderen Gruppen).
- » Auf die Vorschläge anderer Teilnehmenden eingehen und kompromissbereit sein.

Hinweis: Das Rollenprofil dient vor allem der Orientierung – während der Diskussion gibt es kein richtig oder falsch. Das PlanSPIEL lebt davon, dass jede/r aktiv zuhört und versucht sich im Rahmen der jeweiligen Rolle in die Diskussion einzubringen!



Gruppe 8 – Blümchen & Bienen (Naturschutzverein)

Gruppenprofil

Der Naturschutzverein “Blümchen & Bienen” ist eine Institution in Windigstadt und einer der ältesten politischen Vereine. Fast jeder kennt die Gruppe und Ihr prägnantes Logo einer bestäubenden Biene. Sie sind auf Festen, Kundgebungen und in den lokalen Medien sehr präsent.

Der Rückhalt in der Bevölkerung ist heute relativ groß. Das war nicht immer so. Als der Verein in den 1990ern gegen ein Atommüll-Zwischenlager in Windigstadt protestierte, wurden bei einer Demonstration damals ein öffentlicher Mülleimer und eine Bushaltestelle beschädigt. Jahrelang nutzte die Lokalpresse diesen Vorfall, um den Verein und Ihre Anliegen zu diskreditieren. Mit dem wachsenden Klimabewusstsein der Menschen stieg die Popularität von “Blümchen und Bienen” stets an. Der Mülleimer und die Bushaltestelle gerieten langsam in Vergessenheit.

Die Frage der Windräder stellt Sie vor besondere Herausforderungen. Einerseits ist der Klimaschutz eines Ihrer höchsten Prioritäten. Lokal aktiv zu werden, um globale Probleme zu lösen, war schon immer der Anspruch des Vereins. Daher sind Sie generell für den Bau von Windkraftanlagen. Gleichzeitig sind Sie auch die Beschützer der lokalen Flora und Fauna. Vor allem das Vogelsterben durch den Schlag der Windkraftanlagen gilt es aus Ihrer Sicht entgegenzuwirken.

Es war “Blümchen & Bienen”, die regelmäßig zum Waldbaden eingeladen haben, um „die Natur noch einmal unberührt zu erleben und Ihre Energie zu tanken“. Dass nun genau dort Windräder gebaut werden könnten, sorgt auch bei Ihren Mitgliedern für Unmut. Diese Argumente wurden gelegentlich genutzt, um “Blümchen & Bienen” mit der Bürgerinitiative “Wir wider Wind” in Verbindung zu bringen. Das lehnen Sie jedoch kategorisch ab: „Wir sind keine Zukunftsverweigerer, sondern ökologische Realisten. Wir sehen, was wirklich ist und glauben keinen Pseudo-Wissenschaften. Darauf aufbauend treten wir dann für die beste Entscheidung ein“, hieß es noch neulich auf einem der Stammtische. Kurz gesagt positioniert sich der Verein so: Klimaschutz hat höchste Priorität, muss aber umweltbewusst und schonend umgesetzt werden.

Als Mitglied dieser Gruppe sind Sie kein/e Stadtverordnete/r und dürfen bei der finalen Entscheidung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung nicht mit abstimmen. Um Ihre Position einzubringen, nutzen Sie die Einladung der Stadtverordnetenversammlung zur öffentlichen Anhörung – einer Plenarsitzung, an der alle teilnehmen dürfen.



Rolle 25

Sie sind 72 Jahre alt und leben seit über 40 Jahren in Windigstadt. Sie sind mittlerweile Pensionär/in und haben davor in der öffentlichen Verwaltung in Windigstadt gearbeitet. Zudem sind Sie Mitbegründer des Vereins „Blümchen & Bienen“ und der Einzige von Ihnen, der immer noch aktiv mit dabei ist. Sie haben die guten und die schlechten Zeiten des Vereins miterlebt und sind sehr zufrieden mit den Entwicklungen der letzten Jahre. Endlich wird Ihr jahrelang formuliertes Anliegen ernst genommen und der Naturschutz sowie auch der Klimaschutz bekommt immer mehr Gehör. Für Sie ist die Vereinsarbeit etwas sehr Positives und Sie sind überzeugt, aufgrund Ihrer Erfahrungen etwas Sinnvolles für die Stadt beitragen zu können. Sie kennen alle Mitglieder des Vereins und gelten als führendes Mitglied der Gruppe.

Sie verfolgen die Diskussion in Ihrem Verein bezüglich des Baus eines Windparks interessiert. Es gibt viele verschiedene Meinungen, wobei der Schutz der Natur sehr dominant ist und auch von Ihnen unterstützt wird. Wenn Waldflächen für den Bau der Windkraftanlagen erhalten müssen, sprechen Sie sich als langjähriger Naturschützer natürlich ganz klar für eine Aufforstung aus. Ihnen ist bewusst, dass dieser Windpark eine gute Sache ist, aber die Natur in Windigstadt darf darunter nicht leiden, deswegen ist die Aufforstung ein zentraler Punkt. Im Zuge dessen könnte man sogar noch weitere Aufforstung rund um Windigstadt fördern. Ihnen reicht dabei nicht die Bepflanzung zur forstwirtschaftlichen Nutzung, wie der Abholzung. Neue Waldflächen müssen langfristig als natürlicher Wald mit einem diversen Ökosystem aufgebaut werden.

Ein weiteres wichtiges Anliegen ist es Ihnen, die lokale Vogelpopulation zu schützen. Bei dem Bau neuer Windkraftanlagen ist darauf zu achten, dass möglichst wenig Vögel zu Schaden kommen.

Alternativ könnten Sie sich auch vorstellen, die Betreiberfirma mit einer **Ertragsteuer**  zu belegen. Das würde ordentlich Geld in die ziemlich leeren Stadtkassen spülen. Dieses Geld würden Sie aber zwingend für weitere Maßnahmen im Naturschutz nutzen. Denn Ihr Verein erhält zwar immer mehr Ansehen, doch öffentliche Finanzmittel oder Unterstützung sind bisher ausgeblieben. Den anstehenden Bau sehen Sie als Möglichkeit erstmalig Unterstützung für den lokalen Naturschutz zu erhalten. Eine Ihrer Ideen ist es, Projekte zum Anlegen von Blumenwiesen auf Stadtfeldern zu fördern, um dem Bienensterben entgegenzuwirken.

Checkliste zum Einlesen

- Gruppen- und Rollenprofil lesen und Notizen zur Position der Rolle und den Argumenten machen.
- In die Rolle hineinversetzen und authentischen neuen Namen ausdenken (Vor- und Nachname).
- Statement für die Vorstellungsrunde vorbereiten, in dem der Name, die Gruppe und die Position zum Bau der Windkraftanlagen vorgetragen wird (ca. 90 Sekunden).
- Hintergrundinformationen und **Glossar**  nutzen, um Fragen zu klären und Argumente zu stärken.

Taktik im Planspiel

- » Argumente vorbereiten und versuchen, andere von der eigenen Position zu überzeugen.
- » Verbündete mit ähnlichen Positionen suchen (aus der eigenen, aber auch aus anderen Gruppen).
- » Auf die Vorschläge anderer Teilnehmenden eingehen und kompromissbereit sein.

Hinweis: Das Rollenprofil dient vor allem der Orientierung – während der Diskussion gibt es kein richtig oder falsch. Das PlanSPIEL lebt davon, dass jede/r aktiv zuhört und versucht sich im Rahmen der jeweiligen Rolle in die Diskussion einzubringen!



Rolle 26

Sie sind 25 Jahre alt und studieren an einer nahegelegenen Fachhochschule Umwelttechnik. Schon immer hatten Sie einen besonderen Draht zur Natur. Als Kind fand man Sie vor allem im Garten und seltener im Kinderzimmer. In einer Projektarbeit haben Sie im Rahmen eines Studienkurses an einem groß angelegten Projekt teilgenommen, das den Insektenbestand in verschiedenen Regionen Deutschlands untersucht. Besonders in den letzten Jahren wurde deutlich, dass es immer weniger Insekten gibt. Auch das Bienensterben bereitet Ihnen große Sorge. Im Garten Ihrer Eltern haben Sie einige Insektenhotels aufgestellt und viele bienenfreundliche Blumen gepflanzt, um Ihren Beitrag zu leisten.

Deshalb engagieren Sie sich auch bei „Blümchen & Bienen“. Schnell haben Sie aber verstanden, dass Naturschutz im Kleinen angesichts einer drohenden Klimakatastrophe nur funktionieren kann, wenn global gedacht wird. Deshalb wünschen Sie sich, dass in allen Belangen schneller gearbeitet wird, um die Energiewende zu schaffen. Auch in Ihrer Heimatstadt Windigstadt wünschen Sie sich, dass erneuerbare Energien der Hauptfokus in der Energiegewinnung werden. Deshalb unterstützen Sie eine maximale Auslastung des Windparks – es sollten so viele Windräder wie möglich gebaut werden. Dabei sollte es möglichst keine Auflagen geben, damit möglichst viel Betreiberfirmen angezogen werden.

Solange ein Windpark gebaut wird, der möglichst viele Windräder enthält, sind Sie zufrieden – so könnte auch Windigstadt einen Anteil zur der Abwendung der Klimakatastrophe leisten. Gleichzeitig würden Sie es jedoch begrüßen, wenn nicht zu viel Wald verloren geht. Sollten Waldflächen gerodet werden, um Windräder zu bauen, würden Sie sich für eine Aufforstung der verloren gegangenen Flächen einsetzen. Neben dem Klimawandel, muss auch immer das lokale Ökosystem beachtet werden. Deswegen reicht Ihnen eine Fläche zur forstwirtschaftlichen Nutzung nicht aus. Sie wünschen sich einen gesunden, natürlichen Wald mit einem diversen Ökosystem. Der Wald ist ein wichtiger Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen. Ein weiteres wichtiges Anliegen von Ihnen ist es, die lokale Vogelpopulation zu schützen. Bei dem Bau neuer Windkraftanlagen ist darauf zu achten, dass möglichst wenig Vögel zu Schaden kommen.

Checkliste zum Einlesen

- Gruppen- und Rollenprofil lesen und Notizen zur Position der Rolle und den Argumenten machen.
- In die Rolle hineinversetzen und authentischen neuen Namen ausdenken (Vor- und Nachname).
- Statement für die Vorstellungsrunde vorbereiten, in dem der Name, die Gruppe und die Position zum Bau der Windkraftanlagen vorgetragen wird (ca. 90 Sekunden).
- Hintergrundinformationen und **Glossar**  nutzen, um Fragen zu klären und Argumente zu stärken.

Taktik im Planspiel

- » Argumente vorbereiten und versuchen, andere von der eigenen Position zu überzeugen.
- » Verbündete mit ähnlichen Positionen suchen (aus der eigenen, aber auch aus anderen Gruppen).
- » Auf die Vorschläge anderer Teilnehmenden eingehen und kompromissbereit sein.

Hinweis: Das Rollenprofil dient vor allem der Orientierung – während der Diskussion gibt es kein richtig oder falsch. Das PlanSPIEL lebt davon, dass jede/r aktiv zuhört und versucht sich im Rahmen der jeweiligen Rolle in die Diskussion einzubringen!



Gruppe 9 – Die Perfekte Brise (Tourismusverband)

Gruppenprofil

Der Tourismusverband "Die Perfekte Brise" vertritt die Interessen der Unternehmen in Windigstadt, die vom Fremdenverkehr profitieren. In der Stadt ist der Verband nur mäßig bekannt, hin und wieder kann man in der lokalen Presse von Ihren Mitgliedern lesen.

Das ist vor allem dann der Fall, wenn sich Ihre Vorsitzenden in öffentliche Debatten einschalten. In der Vergangenheit war das oft bei Mobilitätsfragen der Fall. Der Ausbau des Radnetzes in Windigstadt, die Anbindung an das ICE-Netz oder die Debatte um eine neue Autobahnausfahrt. Dabei sind die Unterstützerinnen und Unterstützer von anderen Gruppen ganz unterschiedlich. Oft findet man gemeinsame Linien mit dem Handelsverband WIS, den "Bürgern von Windigstadt" oder dem "Liberalen Windigstadt". Jedoch ist man offen für Koalitionen mit allen demokratischen Kräften der Politik und der Zivilgesellschaft. Neulich schrieb die lokale Presse: "Wer jedoch glaubt, dass sich 'Die Perfekte Brise' ausschließlich mit den wirtschaftsfreundlichen Akteuren in unserer Stadt umgibt, der irrt. Der Tourismus in Windigstadt lebt vor allem auch von naturbewussten und umweltliebenden Menschen." Dementsprechend sind Sie regelmäßig in konstruktiven Gesprächen mit der Partei "Grünes Windigstadt" oder auch den "Blümchen & Bienen".

Die Frage der Windräder ist dementsprechend ein heißes Eisen für den Verband. Viele Besucherinnen und Besucher kommen nach Windigstadt, um die unberührte Natur zu genießen. Vor allem die eindrucksvollen, grünen und lebendigen Wälder sind hier hervorzuheben. „Unser Landschaftsbild ist einmalig in Hessen – wir haben richtig 'was zu bieten'“, sagte vor kurzem noch Ihr derzeitiger Vorsitz. Auch die lokale Vogelpopulation gilt es aus Sicht des Verbands zu schützen. Windigstadt verfügt neben einer malerischen Landschaft auch über eine hessenweit einmalige Vogelpopulation. In das Landschaftsbild nun Windräder einzufügen, sehen viele als große Gefahr, aber längst nicht alle! Gerade weil die Nachfrage nach umweltschonendem Urlaub steigt, sehen viele das Motto "Dein Grüner Urlaub – Natürlich Energietanken" als klaren Wettbewerbsvorteil an. Darum werden die Pläne von einigen Restaurant, Hotel und Wellness-Oasen Betreiberinnen und Betreibern mit offenen Armen begrüßt. Eine einheitliche Position des Verbands ist sehr müßig zu finden. Viele verweisen in diesem Zusammenhang auf den Generationenunterschied innerhalb der "Perfekten Brise". In einer knappen Stellungnahme konnte man sich vor ein paar Wochen lediglich auf die Formulierung einigen, dass man offen sei, „konstruktive Diskussionen zu führen, um bezüglich des geplanten Windparks zukunftsweisende Entscheidungen zu treffen, die unseren regionalen Tourismus fördern wird.“

Als Mitglied dieser Gruppe sind Sie kein/e Stadtverordnete/r und dürfen bei der finalen Entscheidung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung nicht mit abstimmen. Um Ihre Position einzubringen, nutzen Sie die Einladung der Stadtverordnetenversammlung zur öffentlichen Anhörung – einer Plenarsitzung, an der alle teilnehmen dürfen.



Gruppe 9 – Die Perfekte Brise (Tourismusverband)

Rolle 27

Sie sind 34 Jahre alt und sind für den Tourismusverband von Windigstadt tätig. Groß geworden sind Sie im Hotel- und Gaststättenbetrieb Ihrer Eltern. Erst waren Sie auf gutem Wege, den Familienbetrieb einmal zu übernehmen, fanden aber keinen Gefallen an der täglichen Arbeit in einem Hotel. Schon früh entdeckten Sie jedoch das Schreiben für sich und halfen mit zunehmendem Alter bei der Öffentlichkeitsarbeit und den Werbemaßnahmen des Familienbetriebs. Nach dem Abitur studierten Sie Kommunikationswissenschaften und verließen erstmals das Elternhaus. Lange konnten Sie es außerhalb Ihrer geliebten Heimat jedoch nicht aushalten. Trotz der Möglichkeit, für einen internationalen Tourismusverband zu arbeiten, blieben Sie Ihrer Heimat treu und setzen Ihr Know-how seitdem für lokale Unternehmen in Windigstadt ein, die in der Tourismusbranche tätig sind.

Im Gegensatz zu anderen Kräften in Ihrem Verband sehen Sie einen Windpark in Windigstadt nicht so kritisch. Sie vernehmen zwar die Stimmen, dass das Landschaftsbild durch die Windräder leiden könnte, aber Sie glauben nicht, dass sich Gemeinden langfristig gegen den Einsatz erneuerbarer Energien und vor allem auch der Windkraft wehren können. Interessiert haben Sie die Debatte im benachbarten Brisendorf verfolgt. Das Scheitern des Windparks dort hat auch überregional für Schlagzeilen gesorgt und dem Ansehen der Stadt geschadet. Aus Ihrer Sicht sollte ein Windpark in Windigstadt als Vorzeigeprojekt fungieren. „Windstadt Windigstadt“ sehen Sie eine mögliche Schlagzeile schon vor sich. Ihres Erachtens sollte die Betreiberfirma deshalb auch vollständig in öffentlicher Hand liegen. Die Einnahmen würden direkt an die Stadt fließen und man könnte öffentlichkeitswirksam verlautbaren, dass auf diese Weise viel für die Stadtkasse und infolgedessen auch für die Infrastruktur von Windigstadt getan wird.

Auf der anderen Seite wäre es Ihnen auch wichtig, eventuell zu rodende Waldflächen durch Aufforstungsprojekte zu ersetzen. So würde kein oder nur wenig Wald verloren gehen und das grüne Image der Stadt weiter aufpoliert werden. Um neuen Wald entstehen zu lassen, vergehen viele Jahre. Deshalb sollte nicht zu viel auf einmal gerodet werden und Stück für Stück auf ein nachhaltiges Waldwachstum an anderer Stelle gesetzt werden. Federführend haben Sie mit Naturschützern aus Windigstadt auch schon das Projekt „Ein Zuhause in Windigstadt“ für Insektenhotels in Gärten von Hotelbetrieben der Stadt mitangestoßen.

Checkliste zum Einlesen

- Gruppen- und Rollenprofil lesen und Notizen zur Position der Rolle und den Argumenten machen.
- In die Rolle hineinversetzen und authentischen neuen Namen ausdenken (Vor- und Nachname).
- Statement für die Vorstellungsrunde vorbereiten, in dem der Name, die Gruppe und die Position zum Bau der Windkraftanlagen vorgetragen wird (ca. 90 Sekunden).
- Hintergrundinformationen und **Glossar**  nutzen, um Fragen zu klären und Argumente zu stärken.

Taktik im Planspiel

- » Argumente vorbereiten und versuchen, andere von der eigenen Position zu überzeugen.
- » Verbündete mit ähnlichen Positionen suchen (aus der eigenen, aber auch aus anderen Gruppen).
- » Auf die Vorschläge anderer Teilnehmenden eingehen und kompromissbereit sein.

Hinweis: Das Rollenprofil dient vor allem der Orientierung – während der Diskussion gibt es kein richtig oder falsch. Das PlanSPIEL lebt davon, dass jede/r aktiv zuhört und versucht sich im Rahmen der jeweiligen Rolle in die Diskussion einzubringen!



Gruppe 9 – Die Perfekte Brise (Tourismusverband)

Rolle 28

Sie sind 55 Jahre alt und arbeiten seit über 20 Jahren für den Tourismusverband in Windigstadt. Sie kennen alle Geheimtipps von Windigstadt und geben diese gerne an die Touristinnen und Touristen weiter. Allerdings finden Sie es schade, dass der Tourismusverband bei den Bürgerinnen und Bürgern wenig Ansehen genießt. Ihre Arbeit ist wichtig für den Tourismusbetrieb in Windigstadt und ohne den Verband hätte der Tourismus ein massives Problem. In Ihrer Freizeit nutzen Sie selbst gern verschiedene Naturangebote, die Windigstadt zu bieten hat. Vor allem in den umliegenden Wäldern sind Sie gerne unterwegs. Zudem haben Sie neuerdings das E-Bike fahren für sich entdeckt und erkunden damit die Windigstädter Umgebung.

Ihre Meinung zum Thema Windpark ist ziemlich klar. Sie halten es für Unsinn einen Windpark in Ihrem idyllischen Windigstadt zu bauen, denn die Natur und vor allem die Vögel hätten zu sehr darunter zu leiden. Sie sehen da zusätzlich auch einen wirtschaftlichen Aspekt. Für Touristinnen und Touristen wäre ein Windpark eine „Abschreckung“ und die Tourismusbranche hätte massive Einbußen zu erwarten, da sind Sie sich sicher. In vergangenen Diskussionen haben Sie stets darauf hingewiesen, dass viele Personen in Windigstadt vom Tourismus abhängig sind und dass ein gut laufender Tourismus nicht mit einem großen und hässlichen Windpark zu vereinen ist.

Wenn in der Diskussion überzeugende Argumente fallen, könnten Sie sich eventuell darauf einigen, im Waldgebiet einen kleinen Windpark zu bauen. Allerdings nur unter der Bedingung, dass die verlorene Waldfläche anderswo wieder aufgeforstet wird. Diese Aufforstung könnte man sinnvoll nutzen, indem man einen neuen Trimm-dich-Pfad in dem aufgeforsteten Waldstück anlegt. Davon hätten doch auch die Bewohnerinnen und Bewohner von Windigstadt etwas. Bis ein neuer Wald bepflanzt und gewachsen ist, vergeht viel Zeit. Deshalb sehen Sie das alles nur als Notlösung, wenn Sie merken, dass Sie die Mehrheit nicht von dem Bau des Windparks abhalten können.

Checkliste zum Einlesen

- ☒ Gruppen- und Rollenprofil lesen und Notizen zur Position der Rolle und den Argumenten machen.
- ☒ In die Rolle hineinversetzen und authentischen neuen Namen ausdenken (Vor- und Nachname).
- ☒ Statement für die Vorstellungsrunde vorbereiten, in dem der Name, die Gruppe und die Position zum Bau der Windkraftanlagen vorgetragen wird (ca. 90 Sekunden).
- ☒ Hintergrundinformationen und **Glossar**  nutzen, um Fragen zu klären und Argumente zu stärken.

Taktik im Planspiel

- » Argumente vorbereiten und versuchen, andere von der eigenen Position zu überzeugen.
- » Verbündete mit ähnlichen Positionen suchen (aus der eigenen, aber auch aus anderen Gruppen).
- » Auf die Vorschläge anderer Teilnehmenden eingehen und kompromissbereit sein.

Hinweis: Das Rollenprofil dient vor allem der Orientierung – während der Diskussion gibt es kein richtig oder falsch. Das PlanSPIEL lebt davon, dass jede/r aktiv zuhört und versucht sich im Rahmen der jeweiligen Rolle in die Diskussion einzubringen!



Gruppe 10 – WIS (Handelsverband)

Gruppenprofil

Der Handelsverband WIS ist sehr bekannt in Windigstadt. Seit vielen Jahren vertritt er die Interessen von Unternehmerinnen und Unternehmern, sowohl in der Stadt als auch in der Umgebung. Der Verband wird von vielen respektiert und scheut sich nicht, sich in öffentliche Debatten einzubringen.

In der Vergangenheit ging es diesbezüglich oft um Steuern oder die Ausschreibung von Flächen für Gewerbe. Dabei war WIS regelmäßig auf Konfrontationskurs mit sozialen und grünen politischen Kräften. Sie befürchten, dass die unternehmerische Kraft von Windigstadt darunter leiden würde, wenn zu viele Abgaben an Unternehmen fällig würden. Außerdem stellen Sie sich gegen die Bedenken von Naturschützerinnen und Naturschützern, die sich gegen das Versiegeln von Flächen aussprechen. Neulich ging es um eine Lagerhalle für ein mittelständisches Unternehmen. In diesem Zusammenhang sagte Ihr Vorsitz im Lokalradio: „Umweltschutz kann nur mit gefüllten Stadtkassen finanziert werden. Darum verstehe ich nicht, warum der Protest gegen die 4.000 m² Fläche so groß ist. Aktuell wächst dort nur Gras.“ Den Einwand, dass Wildblumenwiesen wichtig für die lokale Biodiversität seien, ignorierte er.

Dementsprechend einhellig ist die Meinung auch für die Nutzung der Flächen für die Windkraft. Wenn es der lokalen Wirtschaft dient, dann ist es gut und soll gemacht werden. Zynisch haben Sie auf die Stimmen innerhalb von “Grünes Windigstadt” oder “Blümchen & Bienen” reagiert, die sich ebenfalls für den Windpark ausgesprochen haben. „Gestern wollen die noch alle möglichen Flächen mit Bäumen und Wiesen erhalten und heute können nicht genug Windräder gebaut werden. Das verstehe mal einer“, hieß es während einer internen Sitzung des Handelsverbands WIS. Wie genau der Ausbau von statten gehen soll ist kontrovers diskutiert worden. Viele sehen Potenzial für die lokale Wirtschaft durch die zusätzlichen Einnahmen für die Stadt. Überraschenderweise ist der Handelsverband WIS nicht prinzipiell gegen eine Beteiligung der Stadt, was vor allem daran liegt, dass die potenziellen Unternehmen, die den Windpark betreiben könnten, nicht aus Windigstadt selbst kommen.

Als Mitglied dieser Gruppe sind Sie kein/e Stadtverordnete/r und dürfen bei der finalen Entscheidung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung nicht mit abstimmen. Um Ihre Position einzubringen, nutzen Sie die Einladung der Stadtverordnetenversammlung zur öffentlichen Anhörung – einer Plenarsitzung, an der alle teilnehmen dürfen.



Rolle 29

Sie sind 59 Jahre alt und Vorsitzende/r des Handelsverbandes in Windigstadt. Sie sind nicht nur dort aktiv, sondern vor allem als Unternehmer in der Stadt bekannt wie ein bunter Hund. Die Unternehmen, die Sie in Windigstadt gegründet haben, gehören mit zu den umsatzstärksten im Ort. Dementsprechend haben Sie sich Einiges an Ansehen erworben und sind auch in der Politik gut vernetzt. Als Unternehmer/in sind Sie besonders stolz darauf, „self made“ zu sein. Ohne besonderes Vermögen haben Sie mit einem kleinen Metallverarbeitungsbetrieb begonnen und sind mittlerweile mit einem breiten unternehmerischen Portfolio in Windigstadt tätig.

Wenn es in der Stadtverordnetenversammlung um Bauprojekte geht, sind Sie sehr aufmerksam. Schließlich sind Sie immer dafür, wenn die Interessen von Wirtschaftsunternehmen aus der Region vertreten werden können. Im Fall der Windkraftanlagen waren Sie zunächst skeptisch, weil aufgrund von fehlender Expertise kein Bauunternehmen aus Windigstadt hierfür infrage käme. Für viele überraschend haben Sie sich jedoch bereits öffentlich für den Windpark ausgesprochen. Ihr Sohn studiert an einer nahegelegenen Fachhochschule Umwelttechnik und hat Ihnen aufgezeigt, welche Vorteile Windkraftanlagen gegenüber herkömmlichen Kraftwerken in ökologischer, wirtschaftlicher und geopolitischer Hinsicht haben. Da Sie zudem der Überzeugung sind, dass Großprojekte, auch wenn sie an Firmen von außerhalb gehen, immer etwas Positives für die Stadt mit sich bringen, waren Sie schnell auf der Seite der Befürwortenden des Windparks. Wenn sehr viele Windräder gebaut werden, ist viel los in der Stadt. Das kann sich nur positiv auf den Wirtschaftsstandort auswirken. Deshalb möchten Sie eine maximale Größe und Kapazität für den Windpark bei möglichst wenig Einschränkungen.

Damit die Stadtkasse auch direkt von den Windkraftanlagen profitiert, sind Sie jedoch auch bereit, für eine städtische Beteiligung an der Betreiberfirma des Windparks zu stimmen. Diese sollte möglichst komplett der Stadt gehören. Zwar müsste dann die Stadt auch die Kosten für den Betrieb und die Installation stemmen, aber alle Einnahmen würden dann ebenfalls nur der Stadt zugutekommen. Damit könnte aus Ihrer Sicht viel für Windigstadt getan werden.

Checkliste zum Einlesen

- Gruppen- und Rollenprofil lesen und Notizen zur Position der Rolle und den Argumenten machen.
- In die Rolle hineinversetzen und authentischen neuen Namen ausdenken (Vor- und Nachname).
- Statement für die Vorstellungsrunde vorbereiten, in dem der Name, die Gruppe und die Position zum Bau der Windkraftanlagen vorgetragen wird (ca. 90 Sekunden).
- Hintergrundinformationen und **Glossar**  nutzen, um Fragen zu klären und Argumente zu stärken.

Taktik im Planspiel

- » Argumente vorbereiten und versuchen, andere von der eigenen Position zu überzeugen.
- » Verbündete mit ähnlichen Positionen suchen (aus der eigenen, aber auch aus anderen Gruppen).
- » Auf die Vorschläge anderer Teilnehmenden eingehen und kompromissbereit sein.

Hinweis: Das Rollenprofil dient vor allem der Orientierung – während der Diskussion gibt es kein richtig oder falsch. Das PlanSPIEL lebt davon, dass jede/r aktiv zuhört und versucht sich im Rahmen der jeweiligen Rolle in die Diskussion einzubringen!



Rolle 30

Sie sind 37 Jahre alt und Ihnen gehört ein mittelständisches Unternehmen im Technologiesektor. Sie kommen aus Windigstadt und haben sich deswegen auch dort niedergelassen. Die meisten schickeren Restaurants und Hotels werden regelmäßig von Ihnen mit der neusten Software ausgestattet. Dadurch sind Sie gut vernetzt in Windigstadt und kennen viele Leute. Seit einigen Jahren beteiligen Sie sich aus verschiedenen Gründen aktiv im Handelsverband WIS. Einerseits, um die Interessen Ihrer eigenen Firma zu vertreten. Andererseits, um kleineren Unternehmern aus Windigstadt zu helfen, dass auch deren Interessen auf lokaler Ebene Gehör geschenkt wird. Sie haben einen Großteil Ihres Lebens in Windigstadt verbracht und waren lediglich fünf Jahre für Ihr Studium woanders. Seit knapp zehn Jahren leben Sie aber wieder in Windigstadt und haben mittlerweile auch eine Familie gegründet.

Das Thema Windpark verfolgen Sie interessiert und sehen es ähnlich wie die meisten anderen aus Ihrem Verband, dass der Bau sinnvoll wäre. Allerdings ist es für Sie wichtig, dass sich die Stadt mit Anteilen an der Betreiberfirma des Windparks beteiligt, sodass auch die Stadt von diesem Bau profitiert. Die Betreiberfirma würde nämlich definitiv von außerhalb stammen, da es in Windigstadt selbst eine solche Firma nicht gibt. Sie wollen aber vor allem die lokalen Unternehmensinteressen stärken. Deswegen halten Sie eine städtische Beteiligung an der Betreiberfirma für sinnvoll.

Außerdem könnten Sie sich vorstellen, Innovation in den Windpark mit einzubringen. Von einigen Kollegen aus der Partei „Liberales Windigstadt“ haben sie von lukrativen innovativen Ideen gehört, um den Windpark mit neuer Technologie auszustatten. Sie sind aus eigener Erfahrung ein großer Fan davon, technologische Neuerungen auszutesten, das ist auch Ihre Unternehmensphilosophie. Natürlich wären solche Innovationen etwas teurer als ein herkömmlicher Windpark. Allerdings sind Sie der Meinung, dass man solche Investitionen tätigen muss, um den technologischen Wandel weiter zu fördern.

Checkliste zum Einlesen

- Gruppen- und Rollenprofil lesen und Notizen zur Position der Rolle und den Argumenten machen.
- In die Rolle hineinversetzen und authentischen neuen Namen ausdenken (Vor- und Nachname).
- Statement für die Vorstellungsrunde vorbereiten, in dem der Name, die Gruppe und die Position zum Bau der Windkraftanlagen vorgetragen wird (ca. 90 Sekunden).
- Hintergrundinformationen und Glossar  nutzen, um Fragen zu klären und Argumente zu stärken.

Taktik im Planspiel

- » Argumente vorbereiten und versuchen, andere von der eigenen Position zu überzeugen.
- » Verbündete mit ähnlichen Positionen suchen (aus der eigenen, aber auch aus anderen Gruppen).
- » Auf die Vorschläge anderer Teilnehmenden eingehen und kompromissbereit sein.

Hinweis: Das Rollenprofil dient vor allem der Orientierung – während der Diskussion gibt es kein richtig oder falsch. Das PlanSPIEL lebt davon, dass jede/r aktiv zuhört und versucht sich im Rahmen der jeweiligen Rolle in die Diskussion einzubringen!



Impressum

Herausgeber:

LEA LandesEnergieAgentur Hessen GmbH im Auftrag des Hessischen Ministeriums für
Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum
Mainzer Straße 118, 65189 Wiesbaden
www.lea-hessen.de

Inhaltliche Urheberin:

© 2024 LEA LandesEnergieAgentur Hessen GmbH

Die bereitgestellten Planspielmaterialien dürfen zum Zweck der Durchführung von Planspielen heruntergeladen und an Dritte weitergeleitet werden. Eine inhaltliche Veränderung oder Anpassung der Materialien ist nicht gestattet.

Die Nutzung der Materialien darf ausschließlich in der vorliegenden Form erfolgen, unter Nennung der Herausgeber und unter Verwendung der Logos der LandesEnergieAgentur Hessen GmbH und des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum.

Die in diesen Planspielmaterialien enthaltenen Angaben und Informationen sind nach bestem Wissen erhoben, geprüft und zusammengestellt. Eine Haftung für unvollständige oder unrichtige Angaben, Informationen und Empfehlungen ist ausgeschlossen, sofern diese nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich verbreitet wurden.

Kontakt für Feedback:

bildung@lea-hessen.de

Ausschluss Wahlwerbung:

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der LEA LandesEnergieAgentur Hessen GmbH herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlbewerbern oder Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlkampfveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Die genannten Beschränkungen gelten unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl die Druckschrift dem Empfänger zugegangen ist. Den Parteien ist es jedoch gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.



Entwicklung und Gestaltung:

CIVIC GmbH – Institut für internationale Bildung
Alt-Eller 38, 40229 Düsseldorf, 09/2024

Autoren: Holger-Michael Arndt, Max Lucht, Benedikt Müschenborn und Hendrik Nahr
Aktualisierung: Lina Werder

civic gmbh
institut für
internationale
bildung

